

GL KOMPAKT

Juli/August 2022

glkompakt.de

„MACHEN SIE MIT“

Klimaschutz in Bergisch Gladbach

AUF DEM RICHTIGEN GLEIS

Populäre Bahnstrecken:
Im Bergischen und international

*Und die
City bebt*

Laurentiuskirmes
im August

Hitzesommer 2022

Tipps & Tricks für Sonnenbrand, Sonnenstich & Co.

Wer SuneJo, der findet.

Bei SuneJo findest du
den Job, der zu dir passt.

www.sunejo.de

Dein Online-Jobportal im Rheinland

SuneJo



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

Mythos Orient-Express. Verlockendes Asien im Eastern & Oriental Express. Unvergessen auch das Erlebnis mit der zauberhaften Mittelrheinbahn für aktuell schlanke 9 Euro. Wer sich auf Zugreise begibt, kann ganz sicher was erzählen (**S. 54/55**).

Erlebnisreichtum versprechen die vielen tollen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien 2022 – tatsächlich locken die Kinder- und Jugendzentren der Stadt mit Abenteuern von Sport über Kunst bis Kultur (**S. 16**). Kaum sind die Wonnewochen bei reichlich blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein vorbei, lockt direkt das nächste Highlight: Mitte August steigt die Laurentiuskirmes in der City (**S. 25**) – sie folgt auf die Pflingstkirmes, die Anfang Juni nach zwei eher freudlosen Jahren reichlich Leben in die Bude brachte (**S. 8**).

Fragt sich, was angesichts des anstehenden Sommermärchens 2022 da noch schiefgehen sollte. Okay, zu viel Sonne bis hin zu Sonnenstich und Hitzeschlag ist weniger schön, aber selbst da kann man was machen (**S. 40**). Und im Stau auf der Autobahn, wenn nichts mehr voroder zurückgeht: Was kann, was sollte, was darf man da machen? So viel sei verraten: Campingstühle raus und Klönen in der Rettungsgasse ist weniger gern gesehen (**S. 44**).

Ihnen schöne Tage!

Ihr

Timo Kuckelberg



Herausgeber:

Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG
Hermann-Löns-Str. 79-81
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 282828

Geschäftsführung:

Timo Kuckelberg
Frank Kuckelberg

Besuchen Sie GL KOMPAKT auf &

Mediaberatung:

Timo Kuckelberg,
timo@kuckelberg-medien.de

Redaktionsleitung:

Timo Kuckelberg (V.i.S.d.P.)
redaktion@kuckelberg-medien.de

Redaktion/Fotos:

Klaus Pehle (KP)
Carmen Sadowski (CS)
Marie Breer (REE)
Hans-Werner Klinkhammels (HWK)
Michael Schüppel (MS)
Ulrich Kläsener (UK)

Grafik:

Sarah Hanus

Titelfoto:

Schopps-Fotografie.de

GL KOMPAKT erscheint 10 x jährlich

Nächste Ausgabe: 3. September 2022

Druckauflage: 55.000 Exemplare

Druck:

Graphischer Betrieb Henke GmbH
www.henkedruck.de

Verteilung an die Haushalte in
Bergisch Gladbach.

Zusätzlich Auslegung an öffentlichen
Stellen & Banken in der Region.

ISSN (Print) 1615-4223

ISSN (Digital) 2198-5960

Handelsregister:

Amtsgericht Köln, HRA 33358



Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach
Fon 0 2202 95 22 0
info@rbs-wohnen.de
www.rbs-wohnen.de

Zuhause mit drei Buchstaben: RBS

Ein Zuhause, das ist mehr als vier Wände und ein Dach über dem Kopf. Deshalb bieten wir unseren Mieterinnen und Mietern nicht nur moderne, attraktive Wohnungen, die sich alle in Rhein-Berg leisten können. Sondern auch vielfältige Dienstleistungen rund ums Wohnen. Für die Menschen in Rhein-Berg.

RBS: Wohnen heißt vertrauen

BRUNE

Brune Schmuck Manufaktur
Schloßstraße 56 in Bergisch Gladbach, Bensberg
Telefon 02204 55511, www.brune-schmuck.de



Les Georgettes
by Altesse

la Cuisine

RADEMACHER



MICHELIN
2022

La Cuisine Rademacher
in Köln Dellbrück

Feiern Sie Ihre exklusive Veranstaltung bei uns!
Hochzeit | Geburtstag | Jubiläum | Firmenfeier

DINNER MI-SO 18:00-22:00

DELLBRÜCKER HAUPTSTR. 176 | 51069 KÖLN
WWW.LA-CUISINE-KOELN.DE | 0221 9689 8898



INHALT

GL AKTUELL

- 3 Editorial
- 6 Stadtgespräch – Großprojekt S-Bahn kommt in Fahrt
- 9 Der Steuertipp – Grundsteuerreform Teil II
- 10 Aktuelles – Klimaschutzprogramm 2030 in GL
- 11 Der Rechtstipp – Kündigung für Impfverweigerer
- 12 Kommunalpolitik – Wie steht es um Gladbachs Schulen?
- 14 GL informiert – Jetzt anmelden für den Stadtlauf
- 16 Jung in Gladbach – Viel los in der Ferienzeit
- 17 Pferdesport – Hohes Niveau bei Bergisch Classics
- 18 Im Profil – Journalist und TV-Produzent Alfred Noell

WIRTSCHAFT

- 20 Wirtschaft – Wo Frisches kühl bleibt
- 22 Klimaschutz – Wie ein Hochbeet entsteht
- 22 Ökostrom – Gut fürs Klima

AUS DEN STADTTTEILEN

- 24 Paffrath – Besuch auf dem Wohnmobilstellplatz
- 25 Stadtmitte – Traditionskirmes kommt im August
- 26 Refrath – Das Veedel feiert
- 28 Schildgen – Unmut über Verkehrskonzept
- 30 Herrenstrunden – Strundetafest Anfang September
- 32 Schildgen – TuS feiert Jubiläum mit Open Air

GESUNDHEIT

- 36 EVK – 25 Jahre P.U.R
- 38 Gesundheit – Schlafprobleme im Sommer
- 40 Gesundheit – Hitze kann gefährlich sein

UNTERWEGS

- 42 Auto – Mini-SUV von Toyota
- 45 Unterwegs – Wandern auf uralten Wegen
- 46 Spezial Vereine – Blau-Weiß Hand und SV 09

LEBEN + GENIESSEN

- 50 Bergischer Löwe – Von Bläck Föös bis Bibi Blocksberg
- 51 Kultur – Gladbacher gewinnen in Köln
- 52 Genießen – Gladbacher Eisdielen im Check
- 53 Bergische Talsperren – Stausee-Baden auf eigene Gefahr
- 54 Reise – Schöner reisen auf Gleisen
- 56 Gewinnspiel – Tickets für Adventure Golf Lüderich
- 57 Papiermacher – Schlafen oder Arbeiten?



Im Profil – Alfred Noell erfand nicht nur die Verkehrssendung „Der 7. Sinn“, er hat auch die Queen gefilmt und Rallye-Reportagen in Afrika gedreht.



Bahnreisen bieten die wohl entspannendste Art, die Welt zu erkunden. GL KOMPAKT zeigt besonders schöne Strecken, auf denen der Weg das Ziel ist.



180 Jahre Laurentiuskirmes – Nach zwei Jahren Corona-Pause findet das größte und älteste Volksfest in Bergisch Gladbach endlich wieder statt.

Wir suchen Dich!

Als 360°-Digitalmanufaktur für zukunftsweisende IT- und Web-Lösungen sind wir immer auf der Suche nach neuen Talenten.

Du hast Digitalisierung im Blut und suchst nach einer beruflichen Herausforderung? Schau noch heute auf unserer Karriereseite vorbei und finde den passenden Job!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



www.oevermann.de/karriere

Mehr S-Bahn in Bergisch Gladbach?



STADTGESPRÄCH. Schon seit geraumer Zeit gibt es Pläne, die Stadt Bergisch Gladbach durch ein zweites Gleis besser an die Schiene anzubinden. Schließlich ist sie eine der wenigen Großstädte mit einer solch mäßigen Anbindung. Die S 11 soll deshalb ausgebaut werden.

Hauptverkehrszeit im Fünf-Minuten-Takt fahren. Der Übergang Tannenbergsstraße (Foto) wäre dann nur noch geschlossen. Hier sind Baumaßnahmen notwendig.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

„In der bundesweiten Planung steht die Ertüchtigung der S 11 von Köln nach Bergisch Gladbach ganz oben in der Prioritätenliste“, informiert Ragnar Migenda. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Klimaschutz weist aber darauf hin, dass die Deutsche Bahn AG Herr des Verfahrens und Bauherr ist, die Stadt lediglich „wesentliche Beteiligte“.

In der Stadt freut man sich, dass Bahn und NVR (Nahverkehr Rheinland) die Erweiterung zügig vorantreiben. „Dr. Norbert Reinkober, Geschäftsführer der Nahverkehr

Rheinland GmbH (NVR), begrüßt die Maßnahme“, so Migenda.

Die Bahn zahlt die gesamten Ausbaurbeiten aus eigener Tasche. „Sie kann unter Umständen mit Fördergeldern aus Landes- und Bundesmitteln rechnen. Aber sie kommt vor allem im Pendelverkehr zwischen Köln und dem Umland an ihre Grenzen. Hier muss etwas getan werden“, stellt der Beigeordnete fest. Die Züge sind lange nicht mehr pünktlich, erreichen nur noch eine Zeitgenauigkeit von 60 Prozent. Das soll sich ändern.

Durch das zweite Gleis werden künftig drei S-Bahnlinien (S 10, 11 und 14) in der

Aber auch in den Bereichen Buchholzstraße, Damaschkestraße und Franz-Hitze-Straße müssen teils neue Brückenbauwerke errichtet werden. Und natürlich steht dabei die Frage im Raum: „Wer trägt die Kosten?“

Beispiel Buchholzstraße: Hier wäre der Schienenverkehr nur über einen Ausbau zu kompensieren. Unter der neuen Brücke müssen Straße, Rad- und Gehweg Platz finden. „Nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz werden die anfallenden Kosten unter Bund, Deutsche Bahn und Land aufgeteilt. Die Stadt bleibt außen vor – es sei denn, wir haben Sonderwünsche, die von



den Planungen der Bahn unberücksichtigt bleiben. Die müssten wir natürlich bezahlen“, erklärt Migenda.

Zu den Notwendigkeiten der verschiedenen Baumaßnahmen werden weitergehende Untersuchungen in Auftrag gegeben, deren Kosten allesamt vom NVR, Bahn und Bund getragen werden.

In 2022 soll aber zunächst das Planfeststellungsverfahren beginnen. Wie lange dieses Verfahren dauert, bleibt abzuwarten, da hier Bürgerinnen und Bürger Einsprüche oder auch Klagen gegen die Planungen einlegen können. Ab Hauptbahnhof Köln sind es vier Bauabschnitte, die zur Genehmigung eingereicht werden. Der letzte davon liegt in Bergisch Gladbach. Probleme können auch auf Kölner Seite, beispielsweise im Naturschutzgebiet Thielenbruch, auftauchen.

In der Stadt ist man aber guter Dinge. „Wir stehen im regelmäßigen Kontakt. Die Gespräche mit der Bahn finden beinahe im Wochenrhythmus statt“, zeigt sich Migenda optimistisch. „Die Bahn arbeitet mit Nachdruck an ihren Aufgaben und wir haben bereits im Vorfeld alles getan, damit die Bahn bei ihren Planungen nicht plötzlich in der Luft hängt“.

So ist zu beachten, dass die Züge nachts in Bergisch Gladbach stehen müssen, damit sie morgens von hier aus pünktlich losfahren können. Das alles nimmt Raum im Bahnhofsbereich in Anspruch. Trotzdem möchte man eine attraktive Eingangssituation beziehungsweise Ankommenssituation in der Stadt schaffen, damit dem ÖPNV ein Mehrwert gegenüber dem Privatverkehr gegeben wird.



Ragnar Migenda

„Die Zusammenhänge sind komplex, aber gestaltbar. Mein persönlicher Wunsch ist es, in sieben bis acht Jahren das berühmte Band durchzuschneiden“, sinniert der Stadtentwickler, der zum Gesamtkostenpaket keine Zahlen nennen will. „Das wäre nicht seriös, zumal uns als Stadt Bergisch Gladbach die aktuellen Kosten auch nicht bekannt sind“, erklärt er. ■

SUV-Erlebnis auf hohem Niveau

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

Jetzt bei uns erleben

Macht jeden Moment zu Ihrem Moment: der neue T-Roc. Unser neuer Crossover-SUV ist endlich in unserem Showroom angekommen und wartet darauf, Sie mit seinem individuellen Stil zu überzeugen. Vom sportlichen Exterieur-Design über das neue Qualitäts- und Designniveau im Innenraum bis hin zu serienmäßigen Features wie Digital Cockpit und Multifunktionslenkrad – der neue T-Roc bringt viel mit und beeindruckt mit seiner ganz eigenen Definition von zeitgemäßer Mobilität. Und wenn Sie noch mehr wollen, stehen Ihnen auf Wunsch zahlreiche hochmoderne Sicherheits- und Assistenzsysteme zur Verfügung.

Stand 04/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

SteinGruppe

Richard Stein GmbH & Co. KG

Overather Straße 43, 51766 Engelskirchen-Loope (Hauptsitz)
Mühlheimer Straße 67-69, 51469 Bergisch Gladbach
Gummersbacher Straße 55, 51645 Gummersbach
Tel. 02202 95572 781, steingruppe.de
online-team@steingruppe.de

Die Kirmes ist zurück!



Endlich ging es wieder rund in der Gladbacher Innenstadt: Pfingstkirmes! Für den Neustart nach der Pandemie-Zwangspause haben sich viele engagierte Menschen ins Zeug gelegt – allen voran Burkhardt Unrau, der seit Jahrzehnten für die Kirmes-Kultur in Bergisch Gladbach eintritt. Die Freude bei den zahlreichen Besuchern war groß – auch bei den Schaustellern, die endlich wieder für Spaß für die ganze Familie sorgen konnten. Mit einem Feuerwerk – das hat schon Tradition – haben sie sich bedankt für die Gastfreundschaft. Ein Wiedersehen gibt es dann im August zur Laurentiuskirmes. Infos dazu auf Seite 25. REE ■



Grundsteuerreform



Dennis Bickenbach B. A.
Steuerberater

Servos Winter & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Odenthaler Straße 213 – 215
51467 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 933030
www.servos-winter.de
Besuchen Sie Servos Winter & Partner
auch auf   

STEUERTIPP. Das Wichtigste in Kürze – Teil II.

Nachdem das Bundesverfassungsgericht am 10. April 2018 entschieden hat, dass die Bewertung der Grundstücke im Rahmen der Grundsteuer mit dem Einheitswert verfassungswidrig ist, startet in diesem Jahr die Umsetzung der Grundsteuerreform.

Berechnung des Grundsteuerwertes nach Bundesmodell (ohne Besonderheiten einzelner Bundesländer)

Bei unbebauten Grundstücken berechnet sich der Grundsteuerwert aus Bodenrichtwert und Grundstücksfläche. Bei bebauten Grundstücken gibt es hingegen zwei Verfahren zur Berechnung des Grundsteuerwertes.

Das Ertragswertverfahren gilt für Ein- und Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke und Wohnungseigentum. Zu den ausschlaggebenden Bewertungskriterien gehören beispielsweise Angaben, wie Grundstücksfläche, Bodenrichtwert, Alter des Gebäudes, Wohnfläche, Mietniveaustufe und monatliche Nettokaltmiete. Das Sachwertverfahren gilt hingegen für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, Teileigentum und sonstige bebaute Grundstücke. Zu den ausschlaggebenden Bewertungskriterien des Sachwertverfahrens gehören beispielsweise Grundstücksfläche, Bodenrichtwert, Alter des Gebäudes, Brutto-Grundfläche des Gebäudes und die Herstellungskosten des Gebäudes.

Grundsätzlich wird der so errechnete Grundsteuerwert auf volle 100 Euro abgerundet.

Im weiteren Verlauf wird der errechnete Grundsteuerwert mit der Steuermesszahl multipliziert. Die Höhe der Steuermesszahl ergibt sich aus der jeweiligen Bebauungsart der Grundstücke. Im Ergebnis steht der Steuermessbetrag. Dieser wird schließlich mit dem Hebesatz der entsprechenden Gemeinde multipliziert, wodurch sich die jeweilige Grundsteuer ergibt. Die Hebesätze werden von den jeweiligen Gemeinden selbst festgesetzt. Es wird zwischen Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft), Grundsteuer B (andere bebaute und unbebaute Grundstücke) und Grundsteuer C (unbebaute „baureife“ Grundstücke) unterschieden.

Ob Steuerpflichtige zukünftig mehr oder weniger Grundsteuern zahlen müssen, hängt wie beschrieben von vielen Faktoren ab, sodass für Steuerpflichtige noch nicht abschätzbar ist, ob zukünftig mehr oder weniger Grundsteuern zu zahlen sind.

Nichtabgabe der Steuererklärung

Das Finanzamt kann bei Nichtabgabe ein Zwangsgeld festsetzen und somit die Abgabe erzwingen. Das Zwangsgeld kann bis zu 25.000 Euro betragen. Zudem könnte das Finanzamt die Besteuerungsgrundlagen schätzen. Auf eine Schätzung zu warten, um sich die Arbeit mit der Steuererklärung zu sparen, ist nicht ratsam. In der Regel fallen Schätzungen des Finanzamtes massiv zu Ungunsten der Steuerpflichtigen aus. Eine Schätzung entbindet auch nicht von der generellen Abgabepflicht. ■

Seit über 40 Jahren vielfach prämiert...

...Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckerer ...frisch, fix & fertig.

 Wir liefern saftige Steaks, Würstchen und Leckerer ...frisch, fix & fertig! Telefon (02202) 299 48-0 www.wuenscht.de

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

 **WÜNSCH**^S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit –
Qualität aus Meisterhand.

Für jeden:
preiswert+gut
einkaufen!

 LADOK
LACKIER- UND HAGELSCHADENZENTRUM



- Hagelschaden
- Unfallschäden
- Smart Repair
- Leasing Check
- Fuhrparkbetreuung
- Hol- und Bring-Service
- Ersatzwagen
- Autoglas Service
- Aufbereitung
- Fahrzeuglackierung

Gustav Stresemann Str. 10
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 459509
info@ladok.de | www.ladok.de



Heike Behrendt (links) und Jana Latschan, die beiden Klimaschutzmanagerinnen der Stadt Bergisch Gladbach.

Klimaschutz hat Priorität

AKTUELLES. Klimaneutralität ist in aller Munde. Das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung macht dabei die Vorgaben, die von Ländern, Städten und Gemeinden zu erfüllen sind. Bis 2030 soll der Treibhausgasausstoß um mindestens 65 Prozent im Vergleich zu 1990 sinken.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Mithilfe eines Sofortprogramms und des Klimaschutzprogramms 2030 sollen die Ziele erreicht werden. Daran arbeitet auch die Stadt Bergisch Gladbach.

Zunächst wurde ein Büro beauftragt, das Projekt zu begleiten und einen Projektzeitplan zu erstellen. Anschließend fanden die ersten Beteiligungsprozesse innerhalb der Stadtverwaltung statt und zuletzt – im Mai – wurde auch die Politik beteiligt. Die öffentliche Auftaktveranstaltung zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes fand Ende Mai statt. „Hier waren Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände eingeladen, die über das weitere Vorgehen informiert wurden“, erklärt Klimaschutzmanagerin Heike Behrendt. Und ihre Kollegin Jana Latschan ergänzt: „Was haben wir vor, worum geht es in Bergisch Gladbach beim Thema Klimaschutz? Auch um solche Fragen ging es dabei“.

Jetzt ist man so weit, die nächsten Schritte zu tun. Wer Ideen zur Verbesserung des

Klimaschutzes und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels hat, kann ab sofort seine Gedanken auf einer Online-Ideenkarte hinterlegen, die über den abgebildeten QR-Code zugänglich ist. In Workshops mit Experten und Bürgern sollen verschiedene Themen behandelt und Maßnahmen erarbeitet werden. Sechs Workshops sind geplant:

- Mobilität
- Kommunales Handeln
- Klimaanpassung
- Erneuerbare Energie und Energieeffizienz, Stadtentwicklung, Bauen und Sanieren
- Klimabildung, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit
- Gewerbe und Unternehmen

„Dabei steht der Workshop Gewerbe und Unternehmen ein wenig außen vor“, so Behrendt, „weil hier ein bestimmtes Klientel angesprochen ist“.

Besonders aufmerksam machen die beiden Klimaschutzmanagerinnen auf die Tatsache, dass in allen Workshops mit offenem Ergebnis diskutiert und entwickelt

wird. „Nichts ist vorgegeben, kein Ergebnis wird vorweggenommen“, beteuern sie. Als Beispiel wird das Thema Stadtentwicklung genannt. Hier geht es um Quartierentwicklung und Flächenversiegelung. „Die Klimaanpassungskarte soll jedenfalls stärker berücksichtigt werden. Dabei stellt sich dann die Frage: Wie wirkt sich ein neuer Wohnkomplex auf das Klima aus?“, so die Klimafachfrauen.

Sie sind sich einig: Der Prozess der Klimaanpassung wird nur so gut funktionieren, wie die Gesamtbevölkerung mitspielt. Das Ziel: „Sich einbringen, diskutieren und am Ende zu einem Konsens finden.“ ■



Die Workshops sind vom 22. August bis 15. September angesetzt. Weitere Informationen zum Klimaschutzkonzept, Anmeldung zu den Workshops und die Online-Ideenkarte unter www.bergischgladbach.de/integriertes-kommunales-klimaschutzkonzept.aspx.

2G als Kündigungsgrund

RECHTSTIPP. Einem Arbeitnehmer darf nicht so einfach gekündigt werden, wenn er nicht geimpft ist. Oder doch?



© Schoppes-fotografie

Andreas Maria Klein, geboren 1960, studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten in Bonn, Münster und Köln. Er ist seit 1991 als Rechtsanwalt zugelassen und führt seit 1996 den Fachanwaltstitel für Arbeitsrecht. Andreas Maria Klein ist Sozius in der Kanzlei Leonhard & Imig.

LEONHARD & IMIG
RECHTSANWÄLTE

Gartenstraße 1 – 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 97 61 0
www.leonhard-imig.de

Nach wie vor beschäftigt die Pandemie die Arbeitsgerichte. In Berlin wurde aktuell ein Fall mit bemerkenswert positivem Ausgang für die Arbeitgeberseite entschieden.

Wir alle wissen, dass die Kündigung eines Arbeitsvertrages unwirksam ist, wenn der Arbeitgeber hiermit gegen das Maßregelungsverbot verstößt. Dieses ist im Gesetz geregelt und lautet: „Der Arbeitgeber darf einen Arbeitnehmer bei einer Maßnahme nicht benachteiligen, weil der Arbeitnehmer in zulässiger Weise seine Rechte ausübt.“

Übt ein Arbeitnehmer in zulässiger Weise seine Rechte aus, wenn er die Covid-19-Impfung verweigert? Ja. Darf der Arbeitgeber deshalb kündigen? Nein? Doch.

Das Arbeitsgericht Berlin (Urteil vom 3. Februar 2022 – 17 Ca 11178/21, nicht rechtskräftig) judiziert wie folgt:

Es steht dem Arbeitgeber im Rahmen seiner unternehmerischen Entscheidungsfreiheit zu, die Umsetzung eines bestimmten Anforderungsprofils für alle Arbeitsplätze im Betrieb anzustreben. Wenn dieses Anforderungsprofil mit höchstpersönlichen Entscheidungen eines Arbeitnehmers unvereinbar ist, kann der Arbeitgeber kündigen. Dementsprechend bewirkt die vom Arbeitgeber bezweckte Durchsetzung des 2G-Modells keine Maßregelung eines nicht geimpften Arbeitnehmers.

Übersetzt auf den oben zitierten Gesetzestext (§ 612a BGB, wer nachlesen möchte)

heißt das: Der Arbeitgeber darf einen Arbeitnehmer kündigen, weil er nicht geimpft ist. Richtig? So natürlich nicht.

Wäre der Umstand, dass der Arbeitnehmer nicht geimpft ist, der Kündigungsgrund, so läge ein Verstoß gegen das Maßregelungsverbot vor. Die persönliche Haltung des Arbeitnehmers zur Corona-Schutzimpfung wäre dann das tragende Motiv auf Seiten des Arbeitgebers beim Kündigungsentschluss. Das wäre unzulässig. Tragender Beweggrund für den Arbeitgeber im entschiedenen Fall war die Durchsetzung des Anforderungsprofils für alle Arbeitsplätze im Rahmen seines allgemeinen unternehmerischen Konzepts. Eine unzulässige Motivation des Arbeitgebers lag darin gerade nicht, denn sie beruhte nur auf einer betriebswirtschaftlichen Überlegung.

Nun haben Arbeitgeber ab einer bestimmten Betriebsgröße (mehr als zehn Vollzeitbeschäftigte) stets mit den Restriktionen des Kündigungsschutzgesetzes zu kämpfen, wenn sie personelle Maßnahmen durchführen möchten. Der Berliner Fall zeigt, dass es Wege geben kann, über ein kreatives unternehmerisches Konzept Kündigungen möglich zu machen. Denn ein solches Konzept unterliegt nur der sehr eingeschränkten gerichtlichen Überprüfung. Für Arbeitnehmer gilt, aufzupassen, welche Informationen preisgegeben werden. Im entschiedenen Fall nämlich stand dem Arbeitgeber kein Auskunftsanspruch nach den Regelungen des Infektionsschutzgesetzes zu. Beide sollten rechtzeitig – also vorher – fachanwaltlichen Rat einholen. ■

1^{m²}

hochwertiger Parkettboden.

Schutz für regionalen Buchen-Urwald.



SCHNEPPENSIEFEN
PARKETT + BODENBELÄGE | MEISTERBETRIEB

Den gesamten Sommer schützen wir für jeden Quadratmeter beauftragte Parkettverlegung einen Quadratmeter Buchen-Urwald in der Eifel.

www.schneppensiefen-kg.de/urwald



Schulen in Bergisch Gladbach



KOMMUNALPOLITIK. Die Schullandschaft ist in vielen Städten und Gemeinden das Sorgenkind. Auch in Bergisch Gladbach. Mit Entwicklungsplänen, strategischem Vorgehen und einer Schulbaugesellschaft will man das Problem jetzt in Gladbach in den Griff kriegen.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Dabei geht es zum einen um die integrierte Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung für die Primarstufe und zum anderen um die entsprechende Planung für die Sekundarstufen.

In einem Gespräch mit GL KOMPAKT skizziert Andreas Ebert, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft, den aktuellen Stand der Dinge. Der SPD-Politiker geht zunächst auf die beiden neuen Mitglieder im Ausschuss ein. Als beratendes Mitglied der Grundschulen wurde Florian Lambert, Schulleiter GGS An der Strunde, bestimmt. Als beratendes Mitglied der weiterführenden Schulen ist ab sofort Angelika Wolny, Schulleiterin Integrierte Gesamtschule Paffrath (IGP), tätig. Bisher gab es nur ein beratendes Mitglied für Grundschulen. Der Vertreter der weiterführenden Schulen war lediglich als Stell-

vertreter eingetragen. Nun gibt es zwei beratende Stimmen mit den jeweiligen Stellvertretungen. „Wie sich das auf die Ausschussberatungen auswirkt, kann ich noch nicht sagen, weil noch keine Sitzung in der – gerade erst eingerichteten – neuen Besetzung stattgefunden hat“, so Ebert.

Die Arbeit an der „integrierten Planung“ ist abgeschlossen und bereits im Sommer 2020 beschlossen worden. Neu an dieser Planung ist, dass Schule und Schulkinderbetreuung jetzt als Ganzes bearbeitet werden. Nun müssen neue Raumprogramme geschaffen werden. „Die Grundschulen werden zukünftig also anders aussehen als heute“, sagt er und verweist auf Musterraumprogramme, die bereits fertig sind. Man kann sich jetzt an die Umsetzung machen. „Dazu ist bereits eine Schulbaugesellschaft gegründet worden, die nach den Sommerferien ihre Tätigkeit aufnehmen wird“, ergänzt Ebert. Das Problem sei aber die Ungewissheit. Man wisse heute nicht, ob alle Kinder in Schulen aufgenommen werden können,



Andreas Ebert

bis die sanierten und erweiterten Schulen in Betrieb gehen. Mindestens eine komplett neue Grundschule sei nötig, „Und sollte auf dem Zandersgelände eine nennenswerte Anzahl Wohnungen gebaut werden – davon ist auszugehen – wird dort eine weitere neue Schule notwendig“, weiß der Schulfachmann. An der Mülheimer Straße auf dem Gelände der jetzigen Tankstelle werde zu-

nächst eine Übergangsschule errichtet. „Das Grundstück ist bereits im Eigentum der Stadt und die Bauplanungen haben begonnen“, weiß Ebert.

Im Bereich der weiterführenden Schulen haben die Arbeiten an einer Neuauflage des Schulentwicklungsplans ebenfalls begonnen. Hier müssen die Schulen mit Oberstufe für einen zusätzlichen Jahrgang (Stichwort „G9“) erweitert werden. Wie das gehen soll kann man erst nach Abschluss der Schulentwicklungsplanung sagen. Dabei geht es nicht nur um Gymnasien. Die Belange aller Gesamt-, Haupt-, Real-, der berufsbildenden Schulen und des Berufskollegs müssen bedacht und ins Kalkül gezogen werden. Die Beratungen dazu werden voraussichtlich im Herbst beginnen.



Hier an der Mülheimer Straße 243, wo jetzt noch eine BfT Tankstelle in Betrieb ist, soll in den nächsten Jahren genau gegenüber der GGS Gronau eine weitere Grundschule entstehen.

Geh-, Fahr- und Leitungsrechte

Grunddienstbarkeiten, die den Wert der Immobilie beeinflussen können

In Abteilung 2 des Grundbuchs können einige bestehende Belastungen eines Grundstücks eingetragen sein, die den Wert der Immobilie beeinflussen können. Als dingliche Rechte kommen hier Grunddienstbarkeiten und beschränkt persönliche Dienstbarkeiten in Betracht. Sie beruhen auf privatrechtlichen Vereinbarungen benachbarter Grundstückseigentümer sowie auf gesetzlich begründeten Nutzungsrechten von beispielsweise Energieunternehmen.

Die bekanntesten sind zum Beispiel das Gehrecht, das Fahrrecht und das Leitungsrecht. Doch was bedeuten diese Rechte?

Vorab sollte man zwischen dem dienenden und dem herrschenden Grundstück unterscheiden. Das dienende Grundstück ist das

Grundstück, welches das Recht einräumt. Herrschend ist das Grundstück, welchem das Recht zusteht und das dienende Grundstück nutzt.

Ein Wegerecht wird häufig bei Grundstücken eingetragen, die direkt hintereinanderliegen, jedoch eines der Grundstücke keinen Zugang zu einer öffentlichen Straße oder einem öffentlichen Weg hat. In diesem Fall lässt man ein Wegerecht eintragen. Das bedeutet dann, dass der Nachbar über das dienende Grundstück gehen darf, um auf sein Grundstück zu gelangen. Je nach Regelung kann man auch ein Fahrrecht eintragen lassen, sodass man auch das Grundstück befahren darf.

Das Leitungsrecht wird oft von Versorgungsunternehmen als Maßnahme genutzt,

die Verlegung von Leitungen (zum Beispiel Wasser, Strom, Gas) über fremde Grundstücke zu garantieren. Auch hier spricht man vom herrschenden Grundstück, das keinen eigenen Zugang zu der öffentliche Strom-, Wasser- und Abwasserversorgung hat. Damit die Versorgungsunternehmen auf fremden Grundstücken Leitungen verlegen und betreiben dürfen, ist die Berechtigung des



Grundstückeigentümers notwendig und die Belastung des Grundstücks kann entschädigt werden. ■

Ute Hasselblatt
Immobilienberaterin
(IHK/EIA)

Sie verkaufen Ihre Immobilie ... am besten mit uns!



MONIKA HAMACHER
IMMOBILIEN GMBH

StadtLauf startet am 9. September

GL informiert. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause steht der Bergisch Gladbacher Stadtlauf wieder in den Startlöchern. Am Freitag (9. September) heißt es ab 18.30 Uhr vor dem Historischen Rathaus wieder „Auf die Plätze, fertig, los“, wenn sich über 1.000 Laufbegeisterte auf den Weg machen.



Bereits zum 25. Mal findet der Stadtlauf als Auftaktveranstaltung im Rahmen des Stadtfestes statt.

„In Anlehnung an den ersten Stadtlauf vom 13. September 1996 fällt der Startschuss in diesem Jahr nicht, wie gewohnt, auf dem Konrad-Adenauer-Platz, sondern an der Rathaustrampe“, freut sich Bürgermeister Frank Stein auf das große Laufspektakel.

dem SV Blau-Weiß Hand e. V., der Sportverwaltung und natürlich allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Umsetzung des Stadtlaufes“, so Bürgermeister Stein.

Vor und nach den Läufen finden die Besucherinnen und Besucher auf dem Konrad-Adenauer-Platz ein buntes Rahmenprogramm aus Musik, Essen und Getränken. Gegen 21 Uhr findet die Siegerehrung statt

Die Läuferinnen und Läufer können dann entweder beim drei Kilometer Erlebnislauf oder beim zehn Kilometer Hauptlauf ihr Bestes geben und durch die autofreie Innenstadt joggen. „Ein großer Dank gilt der IG Stadtmitte,

Anmeldung und weitere Informationen zum Stadtlauf 2022 unter www.stadtlauf-gl.de oder unter www.bergischgladbach.de/stadtlauf-2022



Das Growi steht schon

HISTORISCH. Vor 100 Jahren fand in Bergisch Gladbach das Gauturnfest statt. In einem riesigen Umzug liefen die Repräsentanten der Sportvereine festlich dabei durch die Stadt. Sogar eine Kutsche fuhr mit.

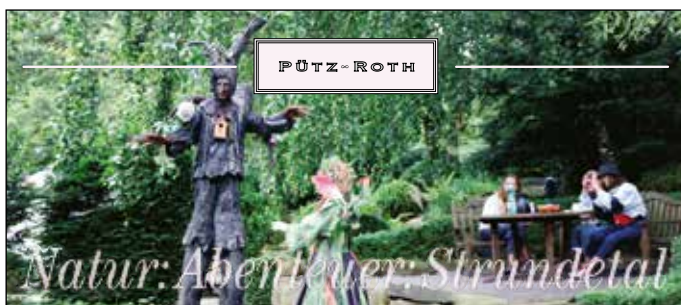
Der Begriff Gau ist seit der Nazi-Diktatur so gut wie verschwunden. Denn auch das NS-Regime nutzte den Begriff als Unterteilung von Regionen, an deren Spitze der Gauleiter stand. Zu Anfang des Jahrhunderts aber war der Begriff noch nicht negativ belastet und so nannten sich auch die regionalen Sportorganisationen Turngaue.

Das Bild zeigt die feierliche Eröffnung des Gauturnfestes 1922 in Bergisch Gladbach. Damals war der Sport offenbar ausschließlich durch Männer repräsentiert, die sich für diesen Umzug hier ordentlich in Schale geworfen hatten – mit Frack oder Gehrock, mit Zylinder oder Hut und mit Schärpen. Auch eine Kutsche war an dem Umzug durch die Stadt beteiligt.



Bemerkenswert aber auch die Gebäude- und Verkehrsstruktur: Das Foto zeigt die Hauptstraße in Gronau und ist von der heute nicht mehr genutzten Eisenbahnbrücke aus gemacht worden. Der Platz ist der damalige Bahnhofsvorplatz,

der ehemalige Bahnhof (heute FHDW) befindet sich rechts vom Fotografen. Wo auf der rechten Bildseite die Bergische Dampfwäscherei zu sehen ist, steht heute das Einkaufszentrum. Am hinteren Bildrand ist das Gebäude des Gronauer Wirtshauses (Growi) zu sehen, auch das stattliche Haus hinten links mit dem Erker steht heute noch. Den steilen Hang links nutzten 1922 Kinder, um besser sehen zu können. Heute ist hier die Auffahrt zur Polizei. KP ■



Herzlich willkommen bei Pütz-Roth!

Auch in diesem Jahr haben wir uns zum *Strundetel-Fest* viele tolle Programmpunkte einfallen lassen, die Ihr Euch nicht entgehen lassen dürft:

13 Uhr Dixieland live!

14 Uhr Planschemalöör live! (www.planschemaloor.de)

16 Uhr Eldorado live! (www.eldoradomusik.de)

Für Kinder ab drei Jahren: 13, 14:30, 16 Uhr: 'Plum sucht einen Freund!' – Märchen-spiel mit Gerd Pohl. *Spaß und Spiele mit DOMINO e.V.*: Stempelstation, Sjoelbak-Billard, Riesen-Mikado, Tisch-Kicker, Slackline und Emoji-Bälle basteln... *Wald-kindergarten*: Basteln mit Naturmaterialien...

Und sonst: Stündliche Führungen durch Haus und Garten – dazu non stop Kunst erleben, Infos sammeln, andere Ansätze der Trauerbegleitung kennen lernen, Gespräche führen, Leckereien genießen!



Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung

Bergisch Gladbach, Kürtener Str. 10 (02202) 9 35 80, www.puetz-roth.de



Theaterkasse Bergischer Löwe

Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH
Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 2946-18
theaterkasse@bergischerloewe.de

Bergisch Gladbachs erste Adresse für Tickets

Die Theaterkasse bietet einen bundesweiten Vorverkauf für Theater, Musicals, Konzerte und Sportveranstaltungen.

Wir beraten Sie kompetent und persönlich bei der Suche nach der richtigen Veranstaltung.

Für viele Veranstaltungen im Bürgerhaus Bergischer Löwe können Eintrittskarten für bis zu 10 Tage reserviert werden.

Ihre Kartenwünsche und Reservierungen nehmen wir gerne entgegen. Aktuelle Öffnungszeiten:
Mittwoch – Freitag von 10 bis 18 Uhr, **Samstag** von 10 bis 13 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.bergischerloewe.de



Auf geht's in erlebnisreiche Ferien

ENDLICH FERIEEN. Seit Ende Juni sind die Schulen dicht und bis zum 9. August gibt es viel Zeit und Gelegenheit, besonderen Interessen nachzugehen und mit anderen jungen Leuten etwas zu unternehmen.



Das Q1 mitten in der Stadt ist eines der Jugendzentren, die besondere Ferienangebote machen.



VON MARIE BREER

In den Ferien bieten die Jugendzentren in Bergisch Gladbach immer ein besonderes Programm an, von Musical-Workshops, über Ferienfreizeiten, Kunst- und Kulturaktionen bis hin zu Abenteuer Tagen am Stadtrand.

Ganz abgefahrene Aktionen sind dabei wie „Eine Woche Stadtplaner“ vom 11.-15. Juli im Krea-Jugendclub für 10- bis 14-Jährige. „In dem Projekt spielt ihr gemeinsam am PC ein Aufbau-Strategiespiel und versucht darin eine Gesellschaft zu erschaffen, in der die simulierten Bürger ein weitgehend sorgenfreies Leben führen können. Wie eure Häuser, Städte oder Parks der Zukunft aussehen, könnt ihr außerdem im Modellbau aus Papier und Pappe verwirklichen“, so die Beschreibung.

In Bergisch Gladbach gibt es sechs Jugendzentren, die durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bergisch Gladbach gefördert und von unterschiedlichen Organisationen getragen werden.

- 1 BENSBERG: Jugendkulturhaus „Ufo“**
Kölner Straße 68, Telefon: 02204 54-922, Träger: Awo
» www.awo-rhein-oberberg.de/jugend-migration/jugendzentren.html
- 2 GRONAU: CROSS**
Mülheimer Straße 221, Telefon: 02202 50759, Träger: Katholische Jugendagentur
» www.kja-lro.de/einrichtungen/jugendzentren-00001/cross-00001/cross/
- 3 REFRATH: Krea Jugendclub und Kreativitätsschule**
An der Wolfsmaar 11, Telefon: 02204 30 31 06, Träger: Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e. V., » www.krea-jugendclub.de/
- 4 SCHILDGEN: Kinder- und Jugendzentrum (FrESCH)**
Am Schild 33, Telefon: 02202 85665, Träger: Verein der KoT Herz Jesu Schildgen e. V.
» fresch.net
- 5 STADTMITTE: Q1 Jugend- und Kulturzentrum an der Gnadenkirche**
Quirlsberg 1, Telefon: 02202 3282-0, Träger: Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach, » www.q1-gl.de
- 6 STADTMITTE: Cafe Leichtsin**
Dr. Robert-Koch-Straße 8, Telefon: 02202 93622-0, Träger: Katholische Jugendagentur
» cafe-leichtsin.de

Informationen zu Ferienangeboten finden sich auf den Seiten der einzelnen Jugendzentren und vor allem auch im umfangreichen Ferienkalender, der von den Jugendämtern im Rheinisch-Bergischen Kreis zusammengestellt wird. Er richtet sich an Kinder und Jugendliche von sechs bis 21 Jahre und enthält Angebote für Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal und Burscheid. Abrufbar ist er im Internet unter: www.bergischgladbach.de/ferienkalender.aspx



Patt
EINRICHTUNGSHAUS | KÜCHENHAUS | OBJEKTPLANUNG
 www.patt-wohnen.de

Beste im Best
Bitburger

BELKAW

Im vergangenen Jahr gewann Kathrin Müller. Die Reitanlage Hebborner Hof bietet beste Bedingungen für den Pferdesport.

Hochkarätiger Pferdesport beim Turnierklassiker

BERGISCH CLASSICS. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert ist der Verein auf dem Hebborner Hof alljährlich Gastgeber für sein großes Reitturnier: die Bergisch Classics. An zwei Wochenenden im August ist es wieder so weit.

Organisieren, Netzwerken oder die eigene Form im Sattel auf Trab bringen: die Aktiven im Reiterverein Hebborner Hof haben in dieser Jahreszeit immer viel zu tun. Die „grüne Saison“ im Turniersport ist längst im Gange, viele Reiter aus den eigenen Reihen starten jetzt bei Turnierwettbewerben in der Region und bereiten sich vor auf ihren Saison-Höhepunkt: die beiden Turnierwochenenden für die Bergisch Classics (Dressur- und Springtage finden seit 2021 getrennt statt). **Dressurreiter** freuen sich auf 20 Wettbewerbe in verschiedenen Klassen (**13./14. August**). Für die **Springreiter** werden die Parcours in der Folgewoche aufgebaut (**18. bis 21. August**). An vier Tagen starten 24 Prüfungen, von E wie Einsteiger bis S**, die schwere Klasse. Und zwei Dinge sind beim hochklassigsten der Springwettbewerbe, dem Großen Preis von Bergisch Gladbach (Sonja-Kill-Gedächtnisspringen), stets sicher: Es wird spannend und es wird Überraschungen geben. Weil die Besten der Besten nach Hebborn reisen und alles geben, um einen der begehrten Titel im Rheinland in Empfang zu nehmen.

Während des Springens ist es auf den Zuschauerrängen beinahe so still, dass man eine Stecknadel fallen hören könnte. Höchste Konzentration von Reitern und Pferden ist gefragt. Die Bergisch Gladbacher Reitsportfans sind ein Publikum, das diesen Nervenkitzel kennt und erst nach dem letzten fehlerfreien Hindernis tosenden Applaus spendet. Beste Bedingungen im Dressur- und Springstadion für die Teilnehmer, dazu ein umfangreiches Sport- und Rahmenprogramm, eine Shoppingmeile und tolle kulinarische Leckerbissen – die Bergisch Classics sind also bereit, ihre Gäste wieder wie vor der Pandemie begrüßen zu dürfen.



einschef Matthias Beggerow. Die Idee dahinter erläutert Peter Lautz, zweiter Vorsitzender im Verein: „Wir haben viele Prüfungen in den Disziplinen Dressur und Springen für junge Pferde ausgeschrieben, ebenso für Nachwuchsreiter aus der Region. Aber auch Amateure der verschiedenen Leistungsklassen und Professionals sind am Start.“ Im Fokus also steht der Reitsport mit allem, was zwei- und vierbeinige Newcomer und Routiniers brauchen, um sich auf der größeren Bühne zu präsentieren. Dies werde auch künftig das Konzept der Bergisch Classics bleiben, sind sich die Macher vom RV Hebborner Hof einig: Tradition mit Zukunft! ■

Die Veranstalter rechnen mit mehr als 1.700 Pferden und 700 Teilnehmern aus ganz NRW und dem Bundesgebiet – darunter Nachwuchsreiter, Amateure und Profis. „Reiterinnen und Reiter erwarten optimale Turnierbedingungen. Das Feedback aus dem letzten Jahr war durchweg positiv“, freut sich Ver-



RV HEBBORNER HOF e.V.
 Hebborner Hof 1 · 51467 Bergisch Gladbach
 Telefon: 02202 45499 oder 02202 78000
 www.rv-hebbornerhof.de

an Alfred Noell



Der Journalist und Fernsehproduzent Alfred Noell lebt seit 1980 in Bergisch Gladbach. Der 89-Jährige hat Fernsehgeschichte geschrieben, ist immer noch aktiv, schreibt Bücher und unter anderem in „GL&LEV Kontakt“ über Oldtimer.

Gladbacher Fernseh-Legende

IM PROFIL. Er erfand nicht nur die Verkehrssendung „Der 7. Sinn“ und produzierte davon über 1.700 Folgen. Alfred Noell hat auch die Queen gefilmt und abenteuerliche Rallye-Reportagen in Afrika gedreht.



VON KLAUS PEHLE

Idi Amin war von 1971 bis 1979 der mit brutalster Gewalt regierende Diktator Ugandas. Und er war Rallye-Fan. 1975 gewann er mit seinem Maserati-Citroen sogar eine Etappe der ersten Rallye in Uganda. Um sicherzugehen, dass er als erster die Zielflagge bei der „East African Safari Rallye“ sah, ließ er seine Soldaten auf die anderen Teilnehmer schießen. „Die Einschläge in den Karosserien habe ich gefilmt“, berichtet Alfred Noell von seinem damaligen Einsatz bei der Rallye.

Der heute 89-jährige in Gladbach lebende Journalist, Fernsehautor und -produzent darf ohne Zweifel als TV-Legende bezeichnet werden. Neben der aktuellen Berichterstattung über das weltweite Rallye-Geschehen (16-mal berichtete er von der Rallye Monte Carlo) erfand Noell die Sendung „Der 7. Sinn“. Exakt 1.754 Folgen dieser dreiminütigen ARD-Verkehrssendung liefen von 1966 bis 2005. Das Format überzeugte durch rasante Schnitte, klar verständliche Verkehrstipps in einfacher Sprache und spektakuläre Stunts. 570 Fahrzeuge gingen bei

den Crashes zu Bruch – unter anderem eine Lokomotive. Auch ein Panzer der Bundeswehr kam zum Einsatz. Neben vielen anderen Fernsehbeiträgen drehte Noell 1965 die Queen bei ihrem ersten Deutschlandbesuch.

Früh entwickelte er eine Leidenschaft für Motoren, baute als Jugendlicher das englische Motorrad seines Vaters komplett zusammen, das er im Krieg in Einzelteilen vor den Nazis versteckt hatte. Sein erster Wagen war ein Fiat 500 Topolino. Der zweite ein Gutbrod Superior. „Der erste Zweitakter mit mechanischer Einspritzung“, erklärt der Automobilfachmann noch heute begeistert. Mit dem fuhr er Rallies und Langstrecke auf dem Nürburgring. Noch heute ist er faszinierter Oldtimer-Fan. Als Autor des Buchs „Geliebtes Blech“ hat er mitreißende Oldtimer-Anekdoten zusammengefasst. In jeder Ausgabe des Wirtschaftsmagazins „GL&LEV kontakt“ schreibt er über historische Fahrzeuge.

Häufig drehte er den „7. Sinn“ in Bergisch Gladbach. Schon in der vierten Folge 1966 zeigte er an der Kreuzung am Gronauer Wirtshaus, wie gefährlich ein Unfall mit Holztransportern sein kann. ■

Welche Eigenschaften sagt man Ihnen nach?

Präzision, Zuverlässigkeit, Durchsetzungsvermögen.

Ihr bisher größter Erfolg im Leben?

Mein Sohn.

Welches natürliche Talent würden Sie gern besitzen?

Trompete spielen wie Louis Armstrong.

Können Sie uns eine bewährte Lebensweisheit empfehlen?

Nie aufgeben.

Was können Sie so gar nicht leiden?

Unzuverlässigkeit, falsche Versprechen.

Was bringt Sie zum Lachen?

Fröhliche Menschen.

Was schätzen Sie an Kollegen?

Zuverlässigkeit, Wahrhaftigkeit.

Mit wem würden Sie gerne tauschen?

Mit keinem.

Ein gutes Buch und ein guter Film?

„Der Schwarm“ von Frank Schätzing.
„Moderne Zeiten“ von Charlie Chaplin.

Wann sind Sie offline?

Immer, wenn ich das will.



Mit der zweiten Generation in die Zukunft

JUBILÄUM: Seit 45 Jahren ist der Gladbacher Fliesenfachbetrieb Peter Surbach GmbH erfolgreich auf dem Markt. Im Jahr 2014 hat Peter Surbach das Unternehmen an seine beiden Töchter Regine und Stephanie übergeben.

Eine solche Kontinuität gibt es bei Handwerksbetrieben heute nur noch selten: Vor 45 Jahren gründeten Daniele und Peter Surbach in Bergisch Gladbach ihren Fliesenleger-Fachbetrieb. Der ist heute immer noch erfolgreich auf dem Markt, wird seit acht Jahren in zweiter Generation von Stephanie Müller und Michael Surbach geführt. „Das macht uns natürlich stolz. Wir freuen uns täglich auf neue Herausforderungen“, sagt Stephanie Müller.

„Wir können seit vielen Jahren unseren Kunden eine Komplettdienstleistung anbieten.

Sämtliche Sanitär-, Trockenbau-, Maler-, Elektro- und natürlich Fliesen- und Natursteinarbeiten bieten wir alles aus einer Hand an“, ergänzt Michael Surbach.

Bei der Arbeitsausführung kooperiert die Surbach GmbH mit langjährigen Partnern. Alle Arbeiten, von der Sanierung des Bades, Teilsanierung einzelner Bereiche, bis hin zur Erneuerung der Terrasse oder dem Neubau, wird alles aus einer Hand angeboten. Dies spart dem Kunden Zeit und Aufwand. Das Unternehmen kann durch große Handelspartner nahezu sämtliche Varianten an Material anbieten und so

auch individuellste Wünsche der Kunden Wirklichkeit werden lassen.

Zum 45. Jubiläum gab es im Juni eine Feier mit den Mitarbeitern, kooperierenden Unternehmen und dem Gründerehepaar. „Es war eine sehr schöne und familiäre Feier“ sagt Regine Surbach. Und ergänzt: „Auf diesem Weg wollen wir uns als Surbach GmbH bedanken: bei unseren Kunden, kooperierenden Unternehmen und Großhandelspartner für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit der letzten 45 Jahre.“ ■

Kooperationspartner



MALERBETRIEB
VOLKER HESS
DECKE-WAND-BODEN



Surbach GmbH
Handstraße 212,
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 53930
info@fliesen-surbach.de
www.fliesen-surbach.de



Cooler für heiße Sommertage

SOMMER-GADGETS. Wie bleiben Obst und Gemüse trotz Hitze lange frisch? Und wie hält man Bier oder den Salat zum Grillbuffet kalt, obwohl der Kühlschrank überquillt? GL KOMPAKT zeigt coole Sommer-Gadgets: Von praktisch bis kurios.

VON CARMEN SADOWSKI

Der Sommer läuft zur Hochform auf. Muckelige Temperaturen und Sonne tun der Seele gut – aber Obst und Gemüse vergammeln schneller, als man gucken kann. Der Salat welkt auf dem Buffet, der Nudelsalat wird matschig und lauwarmer Eistee ist auch nicht das Wahre. Was hilft?

Kühlen mit dem Klassiker. Kühltaschen sind das Schweizer Taschenmesser unter den Taschen. Sie schützen alles vor der Hitze und sengender Sonne: Etwa leicht Verderbliches wie Fisch, Fleisch oder Milchprodukte auf dem Weg vom Supermarkt nach Hause, aber auch frisch gepflückte Blumen vom Wegesrand und das Handy. Tipp: Für Biertrinker gibt es spezielle Modelle, die zwanzig 0,5-Liter-Flaschen

fassen. Die Kastentaschen mit robusten Tragehenkeln sind zum Beispiel mit Fußballmuster zu haben.

Behälter mit Frische-Kick. Nicht nur der richtige Transport, auch die Lagerung ist wichtig. Radieschen sind nach zwei Tagen schon schrumpelig, Möhren werden zu Gummi. Aber nicht mit den sogenannten KlimaOasen aus dem Hause Tupper: In den speziellen Boxen bleiben Obst, Gemüse und Kräuter im Kühlschrank bis zu drei Wochen länger frisch und knackig. Der Trick: Ein ausgeklügeltes Belüftungssystem steuert das Klima im Behälter, denn auch Obst und Gemüse verbrauchen nach der Ernte Sauerstoff aus der Umgebung und geben Kohlendioxid ab.

Salat in Bestform. Ob grüne Blätter mit Schafkäse und Tomaten oder der Klassiker mit Nudeln und Mayo: Keiner will warmen

Salat zum Grillgut. Ideal bei Hitze: In einer Salatschale mit integriertem Kühlakku im Deckel, zum Beispiel von der Firma Emsa, werden alle Varianten frisch und kühl gehalten.

Eisige Erfrischung. Ein uralter aber hilfreicher Tipp für das Kühlen von Getränken: mit Eiswürfeln bereichern. Ist das Gefrierfach überfüllt, helfen Eiswürfelformen mit Deckel, die auch noch in Schräglage das Wasser bei sich behalten. Eine coole Alternative: Wasserkaraffen mit integriertem Kühlelement halten kalt, ohne die Getränke zu verwässern.

Hingucker für die Gartenparty. Wie wäre es mit einem Erdloch-Bierkühler? Die sogenannte Hopfenhöhle, ein längliches Rohr mit Platz für gut ein Dutzend Bierflaschen, wird im Garten vergraben und hält die darin gelagerten Flaschen kühl. Das Original ist ab 99 Euro zu haben – der Blick der Gäste, wenn man Flaschenbier aus dem Boden zieht: unbezahlbar. Sogar der Flaschenöffner ist gleich mit dabei.

Gut geschützt. Um die Getränke nun auch noch frei von Insekten zu halten, lohnt sich die Anschaffung von Silikon-Deckeln, die für kleines Geld für Flaschen, Dosen und auch Gläser zu haben sind. ■

Naschen in der City

KLIMASCHUTZ: In dem Projekt „Essbare Stadt“ schafft der Verein Klimafreunde Rhein-Berg mit Hilfe von Sponsoren Hochbeete an, pflanzt Gemüse und Obst darin an – und jeder kann sich bedienen.

VON KLAUS PEHLE

Neu ist die Idee der essbaren Stadt nicht. Im englischen Pam Warhurst hatten die Menschen schon 2008 den Gedanken, in öffentlich zugänglichen Beeten Obst und Gemüse anzupflanzen, aus denen sich jeder, der mag, bedienen kann. Die Klimafreunde Rhein-Berg e. V. haben in Bergisch Gladbach nun schon 13 solcher Beete angelegt, die letzten beiden auf dem Zanders-Gelände.

„Ziel dieses Projektes ist es, kleine ökologische Inseln in der Stadt zu installieren. Mit den mobilen Hochbeeten kommt ein Stück Natur in die Stadt zurück“, nennen die Klimafreunde ihre Motivation zu dem Projekt, das sie mit finanzieller Unterstützung von lokalen Sponsoren Stück für Stück weiter umsetzen.

Natürlich helfen die kleinen Beete und die darin enthaltenen Pflanzen nur ein wenig dabei, das Klima zu verändern. Aber erstens ist ein wenig besser als gar nichts und zweitens schaffen sie ein Bewusstsein dafür, wie Kräuter, Beeren und Gemüse wachsen und gedeihen, bis sie dann irgendwann essbar sind. Profiteure sind aber auch Bienen und weitere Insekten. Denn auch die dürfen an den Hochbeeten naschen.

Das erste Teilprojekt war im Dezember 2020 ein Hochbeet am evangelischen Kin-



So entsteht ein Hochbeet bei den Klimafreunden Rhein-Berg. Infos auf www.klimafreunde-rheinberg.de

dergarten am Quirlsberg – in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach. In Kooperation mit der Garten AG des Gymnasium Herkenrath und dem Rheinisch-Bergischen Naturschutzverein entstand auf einer Blühwiese in Herkenrath mit der Anpflanzung von Obstbäumen und -sträuchern das wohl größte.

Aber auch mitten in der Innenstadt und anderen Zentren sind die Klimafreunde mit dem Projekt aktiv: Zwei Holzrahmenbeete haben sie in der Fußgängerzone vor dem Löwencentre aufgestellt, zwei weitere jeweils vor der Back Company im Strunde Park und am Dorfplatz von Moitzfeld. Das war im April 2021. ■



Mit Tupperware
verpackungsfrei
unterwegs

**KOMM
SHOPPEN!**
Einkaufen und direkt mitnehmen.

Tupperware® Shop

Mülheimer Straße 20
51469 Bergisch Gladbach
Mo, Di & Do: 13 bis 19 Uhr

Telefon: 02202 964576
E-Mail: koeln-ost@BZH.Tupperware.biz
f [tupperwareshop.koelnost](https://www.tupperwareshop.koelnost.de)

Gut fürs Klima und die Kunden

ÖKOSTROM: Das bergische Versorgungsunternehmen BELKAW stellt auf Ökostrom um: Vom 1. Juli an erhalten alle Privat- und Gewerbekunden automatisch Strom aus erneuerbaren Energien – ohne Aufpreis.

Die Nutzung erneuerbarer Energien gilt als einer der bedeutendsten Faktoren bei der Reduzierung des Ausstoßes von CO₂. Die Stromerzeugung macht dabei einen großen Teil aus. Am 1. Juli stellt der bergische Versorger BELKAW die Belieferung der Privat- und Gewerbekunden auf Ökostrom um. „Unser erklärtes Ziel ist es, die gesamte Strom- und Wärmeversorgung zu dekarbonisieren“, nennt BELKAW-Geschäftsführer Klaus Henninger das Unternehmensziel. Die Umstellung der Stromlieferung für Privat- und Gewerbekunden sei ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg. Für die Kunden wird sich außer der Umstellung auf Ökostrom nichts ändern.

Heißt: **Als Kunde erhält man von Juli an automatisch den Ökostrom, der Preis bleibt gleich.**

An den bestehenden Verträgen ändert sich gar nichts. Sie gelten weiter wie bisher. Die Kosten für die Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Quellen trägt die BELKAW.

Der Strom stammt aus Windkraftanlagen, aus Photovoltaik- und Wasserkraftanlagen. Die Anlagen sind direkt an das west- und mitteleuropäische Stromverbundnetz angeschlossen. Qualifizierte Herkunftsnachweise garantieren, dass sich die Ökostrommengen eindeutig ihren Quellen zuordnen lassen. Damit ist sichergestellt, dass jede Kilowattstunde Strom auch tatsächlich aus erneuerbaren Quellen stammt.

Die Einsparungen an freigesetztem CO₂ durch den Wechsel auf 100 Prozent Ökostrom sind beachtlich. **Die BELKAW gibt an, dass man im Vergleich zum deutschlandweiten Strommix rund 100.000 Tonnen CO₂ zusätzlich einspart** – und das jedes Jahr. Für das Traditionsunternehmen mit seinem Hauptsitz in Bergisch Gladbach ist die Umstellung ein weiterer großer Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität. ■

Ein Eis vom Chef macht jeden Sommer im Büro erträglicher

ENDLICH SOMMER! Man freute sich schon lange drauf. Lässt nun den Träumen freien Lauf: Sommer, Sonne, Urlaub, Strand und Schwimmbad – mein Gott, wie toll wird diese Zeit in T-Shirt, Shorts und Badelatschen. Luft an den Körper lassen und nur keinen Gedanken an schweißtreibende Alltagsarbeit im geschlossenen Raum, in miefigen Verkehrsmitteln oder stickigen Büros verschwenden.

VON EBERHARD GRAVENSTEIN

Arbeiten zu müssen, wenn andere Urlaub machen und die Sonne richtig genießen, macht wenig Freude. Da fällt's nicht leicht, sich auf das tägliche Muss zu konzentrieren. Für manchen mag es gar eine wahre Last sein; gesundheitlich. Den graut es vielleicht schon vor dem Sommer im Büro.



Wissen wir doch: Jede Medaille hat zwei Seiten. Und da ist gerade zu Sommerzeiten viel Toleranz untereinander angebracht. Die Rede ist vom Schwitzen. Das ist oft so eine Sache für sich; eben auch im Büro – aber muss man sich da wirklich Gedanken machen? Herrscht

dort nicht tagtäglich Allzeitwetter? Oft weiß man doch am Schreibtisch gar nicht, wie's draußen aussieht. Da bekommt man erst den Schlag, wenn man nach Feierabend die Tür hinter sich ins Schloss fallen lässt. Puuuh, was ist das heiß da draußen ... Dieser Arbeitnehmer hat Glück, hat einen Arbeitsplatz, den technische Hilfsmittel erträglich machen, Klimaanlage zum Beispiel. Aber andere ...

Da bietet muckeliges Sommerwetter nicht immer Grund zur Freude. Thema Kleiderordnung. Weniger Garderobe am Körper wäre ja schon die halbe Miete. Doch wer erlaubt das? Und wie „offenherzig“ darf sie sein? Was ist mit Hotpants, Träger-Top und Flip-Flops oder gar nackten Füßen im Wassereimer unter dem Schreibtisch? Im Zweifelsfall entscheiden Chef und Chefin. Das hängt oft von der Branche ab, ob Kundenkontakt oder nicht. Frauen haben es da manchmal etwas leichter bei der Wahl. Männer in kurzen Hosen oder mit Sandalen zum Anzug? Ein No-Go. Aber natürlich auch eine Generationsfrage.

Vielleicht sollte man sich bei der Kleiderfrage auch nicht zu lange aufhalten. Jeder

kann selbst etwas für sich tun. Weniger Kaffee trinken zum Beispiel, weniger Fettes essen und nicht zuletzt an's Deo denken. Besonders hilfreich allerdings könnte eine vorsorgende Chefetage sein. Eine Betriebsleitung, die nicht nur im eigenen Büro mit offenen Fenstern, Ventilatoren, Durchzug und Klimaanlage für gute Lüftung sorgt. Gerade in der Sommerzeit, wenn erhöhte Temperatur die Arbeit zusätzlich erschwert, könnten Mitempfinden und Toleranz, nicht zuletzt die Fürsorgepflicht für ein gesundes Betriebsklima im wahrsten Sinne des Wortes sorgen. Das würde einem gesunden Miteinander zuträglich sein, das Image polieren und zum Erfolg des Unternehmens beitragen. Vor allem, wenn der Chef die Belegschaft nicht nur täglich durch Sprudelwasser erfrischt. Auch ein Eis mit Sahne macht jeden Sommer im Büro erträglicher. ■



Tipps zu den Themen Verhalten, Kommunikation und Umgangsformen von Eberhard Gravenstein – Fachmann für Journalismus und Medienarbeit – und Mitglied im Arbeitskreis Umgangsformen International (AUI).

Einsteigen, aussteigen, Seele baumeln lassen

PAFFRATH. Die einen verbringen am Wohnmobilstellplatz ein erholsames Wochenende, andere genießen die Ruhe im Grünen als Station bei der Durchreise. Immer wieder zu hören: „Ein toller Platz“.



VON MARIE BREER

Direkt neben dem Kombibad Paffrath gelegen, von Natur und Wald umgeben, liegt der Wohnmobilstellplatz der Stadt Bergisch Gladbach. Vor einem Jahr ist er nach einer Sanierung wieder eröffnet worden. Er verfügt über 20 Stellplätze mit Stromanschluss sowie Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten.

Was sagen die Gäste?

Karl-Heinz und Beate Gomer mit Hund Lissy kommen aus Köln und wollen in ihrem Camper „einfach nur ein entspanntes Wochenende verbringen“, wie sie erzählen. Ihr Stammplatz in Bad Münstereifel leidet noch an den Folgen des Hochwassers, durch Zufall sind sie übers Internet auf Bergisch Gladbach gestoßen. Ihr Urteil: Freizeit genießen klappt hier prima. Genauso wohl fühlt sich auch Familie Rustemeier aus Meckenheim, die auf der Fahrt in die Lüneburger Heide in Paffrath einen Zwischenhalt einlegt.

Es kommen aber auch Gäste von sehr viel weiter, berichtet Platzwart Ilker Ciftci. Aus Holland, Luxemburg, Schweden und Spanien waren schon Wohnmobilisten da. Urlaub aber macht kaum einer. „Die meisten blei-

ben nur kurz, sind also praktisch auf der Durchreise oder besuchen Angehörige in Bergisch Gladbach.“

Der Platz ist von Beginn der Osterferien bis zum Ende der Herbstferien in NRW geöffnet, gut ausgelastet und wird täglich zu festen Zeiten betreut: montags bis freitags von 9 bis 11 und von 15 bis 17 Uhr, samstags und sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr. Reservierungen mindestens 24



Stunden vor Anreise über:

gl-service-ggmbh.campalot.de

Bei spontaner oder kurzfristiger Anreise muss diese zu den Anwesenheitszeiten des Platzwartes erfolgen. Die Preise: Stellplatz bis 8,50 Meter 10 Euro, ab 8,50 Meter 20 Euro pro Tag. Strom, Wasser und Grauwasserentleerung extra.

Was die Gäste bei allem Lob für den Platz vermissen: Deutliche Hinweisschilder, denn die Parkplätze in der Borngasse kennen auswärtige Besucher nicht. ■

Wohnmobilstellplatz Bergisch Gladbach

Borngasse 2, 51469 Bergisch Gladbach

Telefon: 0157 85148749

www.gl-service-ggmbh.de/wohnmobilstellplatz.aspx



180 Jahre Laurentiuskirmes

STADTMITTE. Nach dem großartigen Erfolg der Pfingstkirmes ist jetzt die Vorfreude groß auf die Laurentiuskirmes, die in den vergangenen zwei Jahren aufgrund der Corona-Regelungen ausfallen musste.

In diesem Jahr feiert die Stadt von Samstag, 13. August, bis Dienstag, 16. August, das Jubiläum „180 Jahre Laurentiuskirmes“. Die Laurentiuskirmes ist das größte und älteste Volksfest in Bergisch Gladbach und in der ganzen Region bekannt. Auf dem Konrad-Adenauer-Platz freuen sich zahlreiche Schausteller auf große und kleine Besucher, die gemeinsam Spaß haben.

Los geht es am Kirmessamstag mit der Schaustellermesse in der St. Laurentiuskirche um 10 Uhr. Danach lädt der Schaustellerverein vor der Kirche zu einem kleinen Frühstück ein. „Eine gute Gelegenheit, die Schausteller einmal persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen“, sagt Burkhardt Unrau, seit mehr als vier Jahrzehnten ehrenamtlich für die Organisation der Kirmeskultur in Bergisch Gladbach zuständig. Um 12 Uhr eröffnen Bürgermeister Frank Stein, Landrat Stephan Santelmann, Kreisdechant Norbert Hörter und Burkhardt Unrau dann traditionell die Kirmes, das erste Bierfass wird angestochen und die Glocken von St. Laurentius werden läuten.



Das Highlight der Laurentiuskirmes ist wieder das Riesenrad, das in 38 Meter Höhe über dem Festplatz schwebt. Dazu gibt es etliche andere spannende Fahrgeschäfte wie den Autoscooter „Route 66“ oder den „Flipper“ mit seinen rotierenden Kugeln. Kinderkarussell und Schweinchenbahn sind natürlich auch dabei und jede Menge Buden – von der Schießbude bis zu Losbude, und solche, die nach Mandeln und türkischem Honig duften, nach Bratwurst, Pommes oder Reibekuchen.

REE ■

Komm zu uns ins Team!
Wir suchen dich!



Paffrather Str. 70
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 2561-0
www.die-kette.de/karriere



**Wir präsentieren in
BEWEGENDEN BILDERN**

- Beiträge für's **RADIO & FERNSEHEN**
- **Fotografie**, Filmkonzepte, Drehbuch
- **IMAGEFILME** für Unternehmen
- **Produktwerbung**, **WERBESPOT**
- **Seminare für Journalisten** auch ohne Handicap

BERG

BERG TV – Regionales Fernsehen
Andreas Schwann – Bergisch Gladbach
Ausbildungs- und Erprobungskanal · Reuterstraße 226
51467 Bergisch Gladbach · Telefon: 02202 44600

Deutsches Grundgesetz, Artikel 1

Die Würde des Menschen
ist unantastbar.

Vürfelser Kaule 53	51427 Bergisch Gladbach	Tel. 0 22 04 / 9 21 90
Paffrather Straße 202	51469 Bergisch Gladbach	Tel. 0 22 02 / 9 57 16 00
Olpener Straße 904	51109 Köln-Brück	Tel. 02 21 / 84 33 39
Rösrather Straße 590	51107 Köln-Rath	Tel. 02 21 / 88 74 44 00

**BESTATTUNGSHAUS
Koziol**
www.bestattungshauskoziol.de



Besucher auf vier Pfoten

REFRATH. Tiere, vor allem Hunde, sind in Seniorenheimen und Hospiz- oder Behinderteneinrichtungen hochwillkommene Gäste. Seit 2013 bietet der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) im Bergischen Land einen Hunde-Besuchsdienst an.

Die Tiere können helfen, die Situation von Senioren, an Demenz erkrankten oder behinderten Menschen zu verbessern. Abwechslung im Alltagsgeschehen, die Steigerung von Konzentration und Aufmerksamkeit sowie das Wachrufen von Erinnerung und Emotionen sind nur einige positive Aspekte, die durch Besuchshunde gefördert werden.

Grundsätzlich eignet sich jede Rasse. Voraussetzung ist Sicherheit und Ausgeglichenheit. Wichtig ist, dass der Hund sich auch bei Stress nicht aus der Ruhe bringen lässt. Vor dem ersten Einsatz steht daher eine Eignungsprüfung für die Vierbeiner und ihre Besitzer, die der ASB nach langer Corona-Pause jetzt wieder in Refrath abnimmt. Dabei wird anhand von spielerischen Aufgaben ermittelt, wie sich die Hunde gegenüber Fremdpersonen verhalten und wie sie auf optische und akustische Reize sowie auf Körperkontakt reagieren. REE ■

Infos und Anmeldungen:

Andrea Born
ASB-Besuchshundendienst Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 95566-12
E-Mail: a.born@asb-bergisch-land.de

Veedelsfest lädt alle zum Mitmachen ein

REFRATH. Es soll ein ganz besonderer Tag werden am 20. August 2022 in Refrath. An diesem Samstag startet das erste Veedelsfest mit vielen Aktionen von Refrathern für Refrath.



Die Idee dafür stammt von Petra Müller-Nitsche, Dagmar Reitz und Brigitta Opiela. Die drei engagierten Damen kennen sich schon lange und stehen für ein gutes Miteinander im Stadtteil ein. Das Veedelsfest setzt auf den Gedanken, dass sich Nachbarn kennenlernen, Freude haben an der Begegnung und am Austausch. Mitmachen kann jeder: Vereine, Organisationen, Gruppen, Privatleute, Unternehmer, Jung oder Alt, Groß oder Klein, alteingesessener Nachbar oder frisch zugezogener Imi.

Der Phantasie für Angebote sind keine Grenzen gesetzt – egal ob **Singen** oder **Musizieren**, **Hobbys zeigen** und erklären (zum Beispiel schöne Gärten, Bilder, Fotografie), **Ausstellungen kreativer Werke** zusammenstellen und vielleicht **Workshops** anbieten für andere. Denkbar ist darüber hinaus das Einrichten von Tauschbörsen etwa für **Gesellschaftsspiele**, **Pflanzen** oder **Matchboxautos**, zudem **Gespräche im Vorgarten**, **Yoga** oder **Chi Gong**, oder einfach mal die **Nachbarschaft einladen** auf die Bank vor

dem Haus.

Auch **Gartenpartys** können ins Programm aufgenommen werden, **Sport zum Mitmachen**, die **Vereinsarbeit vorstellen**, **Straßen- oder Outdoorspiele** anbieten wie Boule. Alles ist möglich. „Es geht nicht um kommerzielle Ziele, und jeder Anbieter ist für die Umsetzung seines Projektes selbst verantwortlich“, heißt es von den Organisatorinnen.

Wer mitmachen will, sollte sich noch zügig anmelden mit Angaben zum Projekt, Uhrzeit, Dauer, und Ort. Zum Veedelsfest erstellen die Organisatorinnen eine „Herzroute“ auf Google Maps mit den Standorten der Aktionen. Die Karte ist auf der Veedelsfest-Website zu finden und wird regelmäßig aktualisiert. Die Herzen werden farblich nach Themen unterteilt: Aktionen vorwiegend für Kinder, für Senioren, Sport und Bewegung, Kreativität, Vereine und geselliges Zusammensein. REE ■

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.veedelsfest.de



Das eigene Leben als Buch

BIOGRAFIE-BUCH: Der Bergisch Gladbacher Autor Lutz Beyering schreibt Biografien auf Bestellung – auf der Basis ausführlicher Interviews und professioneller Rechercharbeiten.

Viele Menschen kommen mit fortschreitendem Alter auf die Idee, ihr Leben aufzuschreiben. Damit die Nachkommen etwas Dauerhaftes haben, um selber über das eigene Leben zu reflektieren oder um ein Stück Zeitgeschichte zu erstellen.

Das professionelle Schreiben ist aber nicht jedermanns Sache. Da kommt der Bergisch Gladbacher Autor Lutz Beyering ins Spiel. Er schreibt Biografien auf Bestellung. „Die eigene Biografie zu schreiben und dann noch in Buchform zu bringen ist für die meisten Menschen unmöglich oder nur schwer zu

verwirklichen“, weiß er. „Viele denken auch, damit einen Fachmann zu beauftragen, können sie sich nicht leisten. Wenn man aber auf wenige Dinge bei der Auftragserteilung achtet, kann auch ein schmaler Geldbeutel gute Qualität bekommen“, sagt er.

Beyering führt zuerst ausführliche Interviews mit den Menschen, recherchiert anschließend, falls notwendig, noch zum Lebensumfeld und bekommt so einen guten Überblick zu den Anekdoten, zu Vorlieben und Träumen, aber auch zu den schweren und vielleicht gar belastenden Lebensabschnitten seiner Mandanten.

Vertrauen ist für den Autor eine Grundvoraussetzung, um eine gehaltvolle und auch interessant zu lesende Biografie zu produzieren. „Es geht ja um etwas sehr Persönliches, da muss man mir schon vertrauen und das kann man auch“, sagt er. Für eine solche Biografie braucht er zwischen drei und acht Monaten. „Das hängt sehr davon ab, ob bereits vorgeschrieben wurde und welche Nachforschungen ich selbst noch durchführen muss.“

KP ■

Info zu dem Angebot gibt es direkt beim Autor: Lutz Beyering
Freiheit 8a, 51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 0171 3221867

SCHÜTZENFEST in Hand

15. – 17. Juli, Festzelt Handr. 60

Die Original Bergischen Gaudibuum & Druckluft

2. Hander Partynacht
15. Juli 2022, 19.30 Uhr
10 Euro

16. Juli 2022
19.30 Uhr, 20 Euro

2. Hander Live-Schlager Nacht

Bernhard Brink

WIND

Olaf „Der Flipper“

Kartenvorverkauf: in 51469 Bergisch Gladbach:
Lotto/Toto H. Hess, Dellbrücker Str. 41
Apotheke in Paffrath, Nußbaumer Str. 5
E-Mail: st.seb.hand@netcologne.de

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

16. Juli 12 Uhr: Königs-, Prinzen-, Schülerprinzenschießen sowie Vereins- und Gruppenschießen, Finales Königsschießen

17. Juli 10 Uhr: Umzug zum Festzelt (Hochamt Pfarrkirche St. Konrad)
11 Uhr: Antik- & Trödelmarkt (ganztätig)
11.45 Uhr: Blasmusik zum Frühschoppen (Festzelt)
14 Uhr: Kaffee & Kuchen (Vereinsheim)
16 Uhr: Festzug mit Königsparade (Pfarrkirche St. Konrad)
19 Uhr: Krönungs- & Familienball mit der Band „Glasklar“

Große Verlosung, nur am Sonntag

EINTRITT FREI

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bergisch Gladbach-Hand e. V. 1911

EINTRITT FREI

Unsere Infotermine für dich!

12.07.2022

16.08.2022

06.09.2022

20.09.2022

18 Uhr (vor Ort)

Deine Ausbildung. Deine Zukunft.

Informatik | Wirtschaft | Mediendesign | Game

bib International College

www.bib.de

Hauptstraße 2 | 51465 Bergisch Gladbach

Heftiger Streit um die Altenberger-Dom-Straße

SCHILDGEN. Wie lässt es sich unter einen Hut bringen, die tägliche Stausituation zu verbessern, den Fuß- und Radverkehr sowie den ÖPNV zu stärken und die Wünsche der Geschäftsleute nach guter Erreichbarkeit zu erfüllen?



VON MARIE BREER

Eine absolut schwere Aufgabe. Kein Wunder, dass sich die Diskussion um die Umgestaltung der Altenberger-Dom-Straße in den vergangenen Monaten mehr und mehr zugespitzt hat. Fakt ist: Die Straße ist durch den Kfz-Verkehr stark belastet und für Fußgänger oder Radfahrer wenig attraktiv. Rad- und Fußwege sind sehr schmal bemessen und parkende Autos schränken den ohnehin knappen Straßenraum ein.

Die Stadt Bergisch Gladbach möchte Abhilfe schaffen und den Raum im Nahversorgungszentrum Schildgen für Verkehrsteilnehmende ohne Auto attraktiver und sicherer machen. Das bedeutet: Die Altenberger-Dom-Straße durchgängig in beiden Richtungen mit breiten Fahrrad- und Gehwegen ausstatten. Der Knackpunkt ist der damit verbundene Wegfall der Stellplätze

am Straßenrand. Die Parkplätze entlang der Straße sollen breiten und sicheren Radwegen Platz machen. Aber die Suche nach Ersatz im Zentrum gestaltet sich schwierig.

Die Einzelhändler – zusammengeschlossen in der Interessengemeinschaft (IG) Schildgen – fürchten durch den Wegfall aller Kurzzeitparkplätze und die Einrichtung absoluter Halteverbote entlang der gesamten Altenberger-Dom-Straße von Kempener bis Leverkusener Straße um ihre Existenz. Auch viele Bürger möchten auf die Parkmöglichkeiten direkt an der Straße und die kurzen Wege zum Geschäft nicht verzichten.

Mit großzügigen Radwegen, aber der Herausnahme aller Parkplätze rechts und links der Geschäftsstraße, sei vielen ortsansässigen Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere den älteren und den behinderten Menschen nicht geholfen, heißt es also auf der einen Seite. Auf der anderen: Es muss sich etwas verändern, um Fußgängern und Radfahrern mehr gerecht zu werden – es

muss etwas getan werden für mehr Sicherheit und Raum für Fahrradmobilität, die künftig eine größere Rolle spielen soll.

Und dann geht es noch um Geschwindigkeits-Begrenzungen: Tempo-30-Zonen sollen in Schildgen abschnittsweise auf der Altenberger-Dom-Straße (zwischen Schlebuscher Straße und Kempener Straße) und auf der Kempener Straße (von der Katterbachstraße bis zur Straße Steinknippen) ausgewiesen werden. Dafür spricht sich auch der Bürgerverein für Schildgen und Katterbach e. V. aus. Er fordert eine Tempo-30-Zone für alle drei Hauptverkehrsstraßen im Ortsteil.

Einvernehmliche Lösungen zum Verkehrskonzept Schildgen sind nicht in Sicht. Dafür ist der Ruf nach mehr Bürgerbeteiligung mittlerweile immer lauter geworden. Da wird sich etwas tun, konkrete Einzelheiten dazu waren bei Redaktionsschluss aber noch nicht bekannt. ■

Weitere Informationen zum Thema:
www.bergischgladbach.de/verkehrskonzept-schildgen

Kreativbeleuchtung für Angsträume

BENSBERG: Die zwei Fußgängertunnel, die unter der Steinstraße entlangführen, bekommen jetzt nicht nur mehr Licht, sondern werden von einem Wuppertaler Büro mit einem kreativen Beleuchtungskonzept ausgestattet.

Zwei Fußgängertunnel führen von den Außenbereichen in die Bensberger Innenstadt. Wirklich schön ist keiner von beiden. Die Stadt Bergisch Gladbach spricht sogar davon, dass „die Tunnel an der Stadtbahnhaltestelle Bensberg und am Erna-Klug-Weg von vielen Bürgerinnen und Bürgern derzeit als Angstraum wahrgenommen werden.“

Jetzt soll sich das ändern. Und das nicht nur mit mehr Beleuchtung, sondern im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes InHK mit kreativen Beleuchtungsideen. An der Auswahl der Entwürfe von drei spezialisierten Büros waren Bürgerinnen und Bürger beteiligt

und gewonnen hat der Vorschlag des Büros LichtRaumStadt aus Wuppertal. Die bergischen Beleuchtungsexperten werden beide Tunnel in einem Gesamtkonzept erleuchten, beide sollen eine ähnliche Gestaltung



bekommen. Dabei sollen komplementäre Farbkontraste der Innen- und Außenwände ein offenes und buntes Bild bewirken. Die grafische Gestaltung der Wandflächen soll zusammen mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Workshops umgesetzt werden. Das Lichtkonzept setzt die Bemalung nochmals in Szene und sorgt außerdem für Sicherheit: Durch die „dynamische Lichtinszenierung“ leuchten die Tunnel in einer Farbe, bis Sensoren Fußgänger oder Fahrradfahrer erkennen und die Tunnel in ein anderes Licht färben. So weiß man vor Eintritt immer, ob sich jemand im Tunnel befindet. Also: Angstraum adé. KP ■

Zum Paffrather Dorffest:
Kaffee & Kuchen
vor der **Bäckerei LOB**

Sonntag, 10. Juli

mit buntem Unterhaltungsprogramm
u. a. JUPPI & DEM AKKORDEON!
Heiße Würstchen, Eiskaffee,
Eisschokolade & vieles mehr

**Wir backen,
wo Sie wohnen**

FLACHSBERG 14 · BERGISCH GLADBACH ·
PAFFRATH · WWW.BAECKERLOB.DE

Facebook: maiss75, Himmels_MH, Kuchen_kraenghops31 - stark.loeb.com

 **SPANIER**
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO

Heizung & Bad.
Ihr wohliges Zuhause!

D. Spanier GmbH
Tel. 02202 9875-0
service@dspanier.de

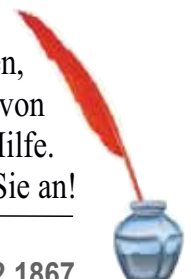
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO **SPANIER-GMBH.DE**

Jetzt wichtiger denn je! Ihre persönliche Biographie.



IHR Leben mache ich zum Buch. Seriös. Einfühlsam. Diskret. Faire Honorare. Hochwertige Buchgestaltung. Als Biographie-Profi habe ich eine lange Erfahrung aus vielen Projekten. Ihre eigenen, privaten Memoiren - verfasst von mir oder von Ihnen selbst. Das schaffen Sie mit meiner Hilfe. Kostenloses Kennenlern-Gespräch. Rufen Sie an!

Lutz Beyering • www.biographie-profi.de
info@biographie-profi.de • Tel. 0171 / 322 1867



Es ist einer der **Lieblingssorte** vieler Menschen an der Strunde: Auch David Roth wandert gerne bis zum kleinen Wasserfall.

Ein Tal öffnet sich

STRUNDETALFEST: Am 4. September veranstaltet der Strundetalverein zum dritten Mal das Strundetalfest. Entlang der dann gesperrten Straße und des Weges am Bachlauf kann man das Gebiet erkunden und jede Menge erleben.

VON KLAUS PEHLE

Die Strunde: Sie ist die Quelle der frühzeitlichen Industrialisierung in Bergisch Gladbach. Als fleißigster Bach Deutschlands wurde er einst bezeichnet. Damals arbeiteten etwa 36 Mühlen gleichzeitig durch seine Fließkraft. Die Strunde und das von ihr geschaffene Tal ist aber auch so etwas wie der **Sehnsuchtsort der Gladbacher**. In mystischen Sagen wirken Schlangenköniginnen und beleidigte Zwerge entlang des Bachlaufs, sogar ein Laientheater (Am Strungerbaach) hat sich nach dem Gewässer benannt und auch die Geschichte der Papierfabrik Zanders wäre ohne das Wasser der Strunde nicht denkbar.

Der Strunder Bach ist etwas Besonderes und deshalb ist er auch der einzige Bach in Bergisch Gladbach, dem zu Ehren man ein Fest feiert. Nach drei Jahren findet am 4. September erstmals wieder das Strundetalfest statt. Und auch das ist nicht irgendein Fest. Für welches Fest sperrt man

schon eine 3,2 Kilometer lange Straße? Veranstalter ist der Strundetalverein. Für dessen Vorsitzenden ist der Bach und das Tal ebenfalls etwas Besonderes: **„Das ist Heimat, das ist ein schöner vertrauter Ort“**, sagt Bestatter David Roth, der in seinem Unternehmen Pütz-Roth im Strundetal wirkt und arbeitet. „Es gibt hier immer wieder etwas zu entdecken, sehr schöne Orte, es ist mein Lebensmittelpunkt“, sagt er.

2017 fand das Fest zum ersten Mal statt. „Wir wollten einen gemeinsamen Tag machen, an dem man das alles, was es hier im Tal gibt, auch wahrnimmt“, erklärt Roth. Das soll auch in diesem Jahr wieder die Menschen ans östliche Ende von Bergisch Gladbach locken. Und es gibt wirklich viel mehr im Strundetal, als man zum Beispiel während einer Autofahrt wahrnimmt. Die meisten Akteure sind beim Strundetalfest dabei: unter anderem das LVR-Industriemuseum Alte Dombach, das Bestattungsunternehmen Pütz-Roth, das Alte Freibad, die Malteser Komturei, die Kirche Johannes

der Täufer und das buddhistische Meditationszentrum Il Won.

Damit man auch alles erleben kann, was man will, fährt ein **Elektrobus** der Wupsi durch das Tal. Man kann natürlich auch alles **erwandern**, mit dem **Planwagen** oder der bekannten **Kölner Bimmelbahn** fahren. Für Kurzweil auf der Strecke ist gesorgt. Walking Acts wie **Stelzenläufer** oder eine **Schlangenbeschwörerin** sind unterwegs, bei einem Betrieb können Kinder das **Baggerfahren** ausprobieren, **Ausstellungen, Künstlerprogramme und jede Menge Bands** machen den 4. September zu einem erlebnisreichen Tag. „Wir wollen ein helles, ein schönes Programm bieten“, nennt Roth das Ziel des Vereins. Durch die großflächige Straßensperrung dient das Fest auch dazu, das Strundetal als Kultur- und Naturlandschaft intensiv und kontemplativ wahrnehmen zu können. ■

Programm und Akteure entdecken unter:
www.strundetal.com

DRK lädt wieder zum Sommerfest



REFRATH. Der Refrathertreff und der Ortsverein des DRK veranstalten nach Corona-Zwangspause wieder ein Sommerfest. Neben dem beliebten Trödelmarkt ist ein Tag der offenen Tür geplant.

Am Sonntag, 14. August, geht es rund von 10 bis 17 Uhr. Mit dem Tag der offenen Tür stellt sich der Refrathertreff vor. Wer möchte, kann die Möglichkeiten des Hauses und die Vielseitigkeit der Aktivitäten kennenlernen.

Regelmäßig finden im Treff Sport-, Kultur- und Bildungsangebote statt, es wird gesungen, getanzt, Kreativität gelebt. Dort gibt es tägliche Begegnung, dort werden Freundschaften geknüpft und Talente gefördert.

Der Besuch und die aktive Teilnahme an den Projekten im Treff bereiten Freude und machen Spaß, es wird viel gelacht, und die Alltagsorgen können vergessen werden. Zudem bietet der Refrathertreff Raum für Selbsthilfegruppen, Eigenformate sowie ehrenamtliches Engagement und ist auch interessant für Vereine und Verbände.

Beim Sommerfest stellt sich der Treff vor mit Infoständen, Mitmachaktionen, einem bunten Bühnenprogramm und dem seit Langem bekannten Flohmarkt, dieses Jahr

überdacht. Gleichzeitig können die Besucher die Angebote des DRK-Ortsvereins kennen lernen und mit den Mitarbeitenden in Kontakt kommen. Natürlich erwartet die Besucher auch wieder ein kulinarisches Angebot von der großen Cafeteria mit Kaffee und Selbstgebackenem bis hin zu Bratwurst vom Grill und frisch gezapftem Kölsch und Softdrinks.

REE ■

**Deutsches Rotes Kreuz
Refrathertreff gGmbH**
Steinbrecher Weg 2, Telefon: 02204 67814
www.treff-refrath.de

Der Sommerspaß für die ganze Familie

Öffnungszeiten:
Paffrath: 10 bis 20 Uhr
Milchborntal: 13 bis 20 Uhr

www.baeder-gl.de (mit Freibadampel)
Telefon **Paffrath:** 02202 53344
Telefon **Milchborntal:** 02204 53955

Die große Bilderreihe S. KAHN

(1) DRACHEN-HOLZ-HACKER

...eine wahre Höllenmaschine

nur mit schwerer Sicherheitsausrüstung nähern, um damit zu arbeiten.

TOP ausgebildete Mitarbeiter und die Affinität zu leistungsstarkem Gerät

Techn. Merkmale:

- Leistungsstark
- zerhackt Stämme und Äste
- bodenschonender Gummiantrieb
- wartungsarm

5	sehr groß	<input checked="" type="checkbox"/>
4	groß	<input type="checkbox"/>
3	erheblich	<input type="checkbox"/>
2	mäßig	<input type="checkbox"/>
1	gering	<input type="checkbox"/>

S.KAHN Garten- und Landschaftsbau |
Eichen 12 | 51467 Bergisch Gladbach | S.Kahn@freenet.de | 02202 982634 | 0177 2970530

Silahn

Paffrather Straße 15
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 02-9 83 15 63
www.silahn-thaimassage.de

Massagen und Wellness

39 €

60 Minuten Thai-Klassik-Massage

Cooler Sommerangebot in „cleanen“ Räumen

Gültig bis 31.08.2022, nur gegen Vorlage dieses Gutscheins

Großer Ortsverein feiert Jubiläum



Die Band von der Schäl Sick: Miljö aus Köln-Holweide treten auf dem Dorfplatz in Schildgen auf.

SCHILDGEN: Der TuS Schildgen wird dieses Jahr 90 Jahre alt. Damit feiert einer der größten und auch ältesten Vereine in Bergisch Gladbach Jubiläum – mit einem großen Sommer-Open-Air auf dem Dorfplatz.



Foto: TuS Schildgen

Freude über den Pokalsieg am 1. Mai: Die erste Korbballmannschaft des TuS Schildgen.

Beim Korbball macht den Jungs und Mädels, den Männern und Frauen vom TuS Schildgen kaum jemand etwas vor in Deutschland. Die erste Mannschaft ist aktueller Pokalsieger, der Traum von der Meisterschaft platzte erst in letzter Sekunde im Mai, die Jugendmannschaften aus dem Bergisch Gladbacher Ortsteil standen in allen Meisterschaftsfinals – und gewannen vier von sechs.

Aber Korbball ist längst nicht alles bei dem Verein, der sich vor 90 Jahren gründete.

Tischtennis, Volleyball und Basketball stehen ebenso im Angebot, außerdem diverse Fitnessangebote und Präventionskurse. Dazu gibt es eine große Kinder- und Jugendabteilung. „Da haben wir gerade sehr großen Zulauf“, berichtet Anne Küpper. Das aktive Vorstandsmitglied erhielt erst im Juni die goldene Ehrennadel des Turnverbandes Köln für das große ehrenamtliche Engagement.

Bevor die Kurs-, Trainings- und Spielangebote im zweiten Halbjahr nach den Sommerferien wieder richtig losgehen, wird

in Schildgen aber erst einmal kräftig das Jubiläum gefeiert. Gerade nach den Coronamaßnahmen ist die Vorfreude im Verein auf das anstehende Fest am 27. August auf dem Dorfplatz in Schildgen groß. „Ja, die Erwartungen steigen mit jedem Tag“, bestätigt Küpper das.

Rund 750 Mitglieder machen beim TuS Schildgen Sport, zum Jubiläumsfest

werden rund 1.000 Menschen erwartet. Und die bekommen richtig was geboten: Die Domstürmer treten auf, Miljö und für die kleinen Besucher liefern Pelemele ein mitreißendes Mitmachprogramm. Einlass ist ab 13 Uhr, das Bühnenprogramm des Familien-Open-Air-Fests startet um 15 Uhr. Neben dem Musikprogramm baut der Verein unter anderem eine Korbballanlage auf, ein Menschenkicker und eine Hüpfburg. **KP ■**

Infos zum Verein und Karten für das Familien-Open-Air gibt es hier: www.tus-schildgen.de

Jubiläums-Dorffest

PAFFRATH: Zum 40. Mal veranstaltet die Interessengemeinschaft Paffrath am 9. und 10. Juli ihr Dorffest.

Los geht's mit dem Jubiläumsfest am Samstag, 9. Juli um 12 Uhr mit der Big Band Bergisch Gladbach, bevor um 12 Uhr die offizielle Eröffnung stattfindet.

An beiden Tagen findet ein durchgängiges Musik- und Showprogramm statt. Um

15 Uhr singen am Samstag auf dem Dorffest, das die Interessengemeinschaft Paffrath zum 40. Mal veranstaltet, die

Heimatklänge Nußbaum. Bis 23 Uhr dauert das Bühnenprogramm am Samstag, am nächsten Tag geht es dann um 11.30 Uhr



Heimatklinge Nußbaum

mit einem Jazzfrühschoppen als Auftakt zum Sonntagsprogramm weiter. Ende ist gegen 20 Uhr. **KP ■**

Neue Bäume braucht die Stadt



INNENSTADT. Ende Oktober sollen am neu entstandenen sogenannten Bürgerwald am westlichen Hang des Quirlsbergs neue Bäume gepflanzt werden. Die städtische Abteilung StadtGrün sucht dafür Spender.

Sogar ein Spitzahorn ist dabei im sogenannten Bürgerwald. Der Grünstreifen entlang der Bensberger Straße oberhalb des Turbokreisels heißt so, weil hier Bürgerinnen und Bürger Baumspenden einpflanzen lassen können. Der Spitzahorn ist auch die Baumsorte, die 2012 in der neu gestalteten Fußgängerzone gepflanzt wurde. Hier wurde er ausgesucht, weil er sich durch seinen filigranen Wuchs eher unauffällig verhält – was vor allem die Geschäftsinhaber freut, deren Werbemittel so keine Einschränkung der Sichtbarkeit erfahren.

Im Bürgerwald aber reiht sich der Spitzahorn nun ein in ein für die Innenstadt schon bemerkenswertes Sammelsurium an Baumarten. Eine Hopfenbuche steht hier, eine Mehlbeere, eine Stielsäuleiche und ein Zierapfel. Das soll es aber längst nicht gewesen sein mit der beispielhaften Vielfalt. „Die Stadt möchte mit der Anlage des Bürgerwaldes auch eine Art Best-Practice-Beispiel für einen lebendigen Vorgarten bieten“, erläutert Christian Nollen, Leiter der Abteilung StadtGrün in Bergisch Gladbach. Denn außer den Bäumen plant man auf der städtischen Fläche auch eine Anpflanzung von Blühwiesen und Staudenmischungen.

Ende Oktober ist der nächste Pflanztermin für Bäume. Dafür sucht StadtGrün noch neue Baum-Spenderinnen und -Spender für 13 Bäume. Die kann man sich auf der städtischen Homepage aussuchen und sich so

ein klimafreundliches Denkmal setzen lassen. Ganz billig ist das nicht: 2.500 Euro kostet das. Darin enthalten ist aber auch das Einpflanzen, das Bewässern und die regelmäßige Baumpflege. KP ■



Informationen unter:
02202 141308 oder
m.breck@stadt-gl.de



Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach

Videovortrag Medizindialog

Gesundheitsexperten aus Medizin und Wissenschaft referieren über aktuelle Gesundheitsthemen.
Stellen Sie Ihre Fragen vorab an:
patientenfragen@evk.de



EVK auf YouTube

Abrufbar
auf dem YouTube-Kanal
des EVK und unter
www.evk.de

Medizindialog verpasst?

Alle bisherigen
Videovorträge finden
Sie weiterhin
auf dem
**YouTube-Kanal
des EVK.**



Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach
Ferrenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 122 - 0
www.evk.de

P.U.R.® – Telefon: 02202 122 - 7300

Mit freundlicher Unterstützung:

DIE BANK, DIE PASST.



VR Bank eG

Bergisch Gladbach-Leverkusen

www.vrbankgl.de

www.evk-gesund.de



Lauf-Aktion für Kinder-Hospiz

STADTMITTE. Hits fürs Hospiz setzt sich seit 2007 für bessere Bedingungen von Menschen im letzten Lebensabschnitt ein. Im August veranstaltet der Verein ein Familienfest in der Stadtmittle und organisiert den Kinder-Lebens-Lauf.

In anderen Regionen Deutschlands wie hier in Freiburg ist der Kinder-Lebens-Lauf schon unterwegs.

Der bundesweite Kinder-Lebens-Lauf soll von April bis Oktober im August auf die Situation der rund 50.000 unheilbar erkrankten Kinder in Deutschland aufmerksam machen. Veranstaltet wird er vom Bundesverband Kinderhospiz, in der Region organisiert der Verein Hits fürs Hospiz e. V. mit Sitz in Overath die Läufe. Die Streckenabschnitte sind zwischen fünf und zwölf Kilometer lang und führen überwiegend durch die Natur. Teilnehmen kann jeder, der die Idee der ambulanten und stationären Kinderhospizarbeit unterstützen will – mit dem Rad, zu Fuß oder auch mit dem Pferd.

„Wir wünschen uns natürlich, dass sich viele Menschen aus der Region beteiligen, um die wertvolle Arbeit der Kinderhospize zu unterstützen und bekannter zu machen“, lädt Hits fürs Hospiz-Vorsitzender Paul Falk zum Mitmachen ein. „Auch Spenden für die Hospizarbeit sind willkommen“, fügt er hinzu.

In Bergisch Gladbach startet am 4. August eine Gruppe in Schildgen mit Zielpunkt Bergisch Gladbach. Hier veranstaltet Hits fürs Hospiz von 14 bis 18 Uhr ein Familienfest mit buntem Programm auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Danach folgt der

nächste Laufabschnitt zum Hospiz am Evangelischen Krankenhaus und weiter zum VPH-Hospiz nach Bensberg. Am 6. August geht es von Bensberg über Refrath in den Kölner Rheinpark. Schirmherr der bergischen Streckenabschnitte des Kinder-Lebens-Laufs ist NRW-Innenminister Herbert Reul, die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reeker empfängt die Teilnehmer am 6. August um 15 Uhr im Historischen Rathaus und ab 17 Uhr findet am gleichen Tag ein großes Abschluss-event im Rheinpark-Café statt. **KP ■**

Anmeldungen und Infos auf www.kil-2022.de

Spende zum 30-jährigen

BENSBERG: 30 Jahre Malerwinkel Hotel: Schon fast traditionell unterstützt das Hotel Hits fürs Hospiz und so gibt es zum 30-jährigen 3.000 Euro – die Inhaber haben diese Spende privat noch einmal verdoppelt.

BEKi heißt eine neue Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in krankheitsbedingten Krisen. Paul Falk vom Hits fürs Hospiz e. V. hat diese Institution in Kooperation mit dem Verein „Die Kette“ in Bergisch Gladbach gegründet.

Unterstützung und Spenden bekommt Hits fürs Hospiz e. V. schon seit Jahren vom Malerwinkel Hotel in Bensberg. Das feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum.

„Statt ein Fest zu feiern haben wir uns entschieden, den finanziellen Einsatz lieber zu nutzen, um etwas Gutes zu tun und bedürftige Menschen zu unterstützen“, sagt Inhaberin Renate Krämer-Thurau. So spendet das Hotel 3.000 Euro (für jedes Jahr Hotel 100 Euro) an BEKi, das Ehepaar Krämer-Thurau spendet die gleiche Summe an Hits fürs Hospiz e. V.. Diese Spenden wird der

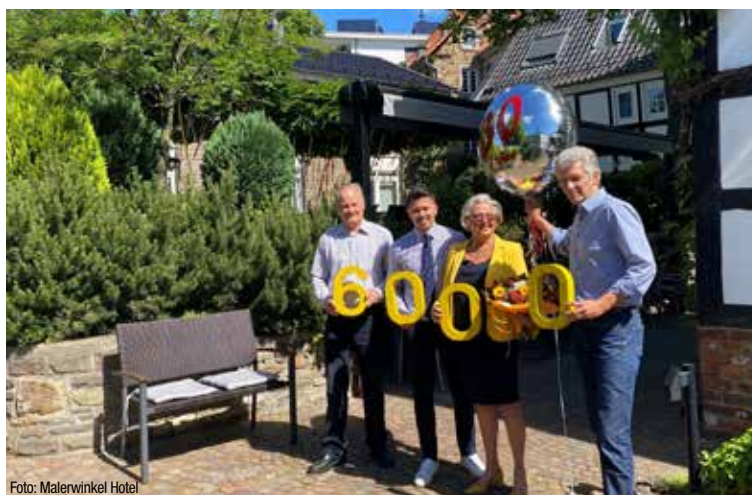


Foto: Malerwinkel Hotel

Steven Knauff (2. v. r.) ist neben Renate Krämer-Thurau (2. v. l.) neuer Geschäftsführer – hier mit Paul Falk (rechts) und Andreas Stammeler von Hits fürs Hospiz.

Verein für ein Projekt nutzen, das Familien mit schwer erkrankten Kindern oder Jugendlichen gemeinsame Ferien außerhalb der eigenen Wohnung ermöglicht.

Das von Renate Krämer-Thurau und Hans Krämer 1992 eröffnete Hotel besticht durch

seine einzigartige Kombination aus dem historischen Gebäudeensemble und modernem Hotelkomfort. Der Name leitet sich historisch ab, am Standort zwischen altem und neuem Schloss Bensberg ließen sich früher Maler nieder, um sich von der beeindruckenden Kulisse inspirieren zu lassen. **KP ■**



Als Gemeinschaft schaffen wir das!

Allein mag man an der Aufgabe, den Klimawandel aufzuhalten, schier verzweifeln, aber aus einer solidarischen Gemeinschaft heraus lässt sich wesentlich mehr Energie schöpfen, um dem Thema kreativ und zuversichtlich entgegen zu treten.

Bäume sind ein wichtiger Teil der Lösung im Ringen um Abkühlung von Siedlungsflächen. Sie spenden Schatten, reinigen die Atemluft, binden CO₂ und verhindern das unkontrollierte Abfließen von Oberflächenwasser. **Das Unternehmernetzwerk** hat vor diesem Hintergrund Anfang 2022 das Projekt **Mehr Grün für Unsere Stadt** ins Leben gerufen. Ziel ist es in diesem Jahr in rund **20 Einzelprojekten** Bäume und Sträucher zu pflanzen und so langfristig einen Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas zu leisten.

Aufgerufen waren Träger und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen und Jugendzentren, sich um eine ortsgerechte Bepflanzung zu bewerben. Im ersten Halbjahr 2022 gingen zahlreiche Bewerbungen ein und mittlerweile gibt es schon eine stattliche Anzahl an Neu-

pflanzungen die durch **Best of Bergisch** realisiert wurden. So zum Beispiel in der Kita St. Severin in Heidkamp, dem Café Leichtsinn in Stadtmitte, der Fröbelschule Moitzfeld, der Bergischen Welle in Nussbaum, der Caritas Kita in Bensberg und in der Gemeinschaftsgrundschule Bensberg.

„Bei allen Pflanzen handelt es sich um hiesige Bäume und Gehölze, die heimischen Insekten und Bienen reichlich Nahrung bieten“, so unsere Pflanzenexperten **Michael Becker** und **Oliver Fink**, die das Projekt federführend bei der Beratung und Auswahl geeigneter Bepflanzungen unterstützen.

Ralph Schneppensiefen, Vorstandsmitglied des Vereins betont: „Das war schon ein guter Start, aber es geht weiter. Neue Pflanzungen sind schon in Vorbereitung. Unser Projekt soll auch andere motivieren, einen ersten Schritt zu gehen. Wir freuen uns über weitere Bewerbungen. Jeder Baum zählt bei unseren Bemühungen um ein besseres Klima in der Stadt!“

Gemeinsam schaffen wir das – machen Sie mit!



Alles über das Netzwerk unter: www.best-of-bergisch.de



Neues aus dem Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach

Das Zentrum für Prävention und Rehabilitation (P.U.R.) feiert 25-jähriges Bestehen

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach: Im zurückliegenden Vierteljahrhundert haben über 75.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters an den zahlreichen Gesundheitskursen teilgenommen, um Krankheiten gar nicht erst entstehen zu lassen oder um wieder fit zu werden.

VON ROBERT SCHÄFER

Seit dem Jahr 1997 gibt es das Zentrum für Prävention und Rehabilitation, seit 2011 unter der Leitung von Jörg Gommersbach-Löffler. Kurse finden in den Kategorien Schwangerschaft und Geburt, Kinder und junge Familien, Entspannung und Stressbewältigung, Fitness und Prävention sowie Rehasport statt.

Steigende Teilnehmerzahlen

Die Teilnehmerzahlen an den P.U.R.-Kursen haben sich rasant entwickelt. Gab es zu Beginn im Jahr 1997 noch 140 Teilnehmer, so wurde bereits im Jahr darauf die Tausender-Grenze übersprungen – und es wurden stetig mehr. Heute sind es bis zum Beginn der Corona-Pandemie rund 2.000 Teilnehmer pro Jahr.

Die Gesundheitsförderung ist Teil einer ganzheitlichen Strategie des EVK Bergisch Gladbach und richtet sich an drei Zielgruppen: Patienten und deren Angehörige, Mitarbeitende des Hauses sowie das regionale Umfeld mit allen dort wohnenden Menschen von jung bis alt. Die Maßnahmen der Gesundheitsförderung werden in enger Zusammenarbeit mit den Chefärzten konzipiert und ständig weiterentwickelt.

Für EVK-Geschäftsführer Dr. Harald Januschewski ist das Jubiläum die Bestätigung



Schon lange als Kursleiterinnen dabei: Natalie Zimmermann (v. l., Powergymnastik, Rückentraining), Stefanie Geuer (Geburtsvorbereitung), Susanne Rückert (Gesund & Mobil: Fit für 100), Jörg Gommersbach-Löffler (Leiter PUR), Jenny Janowitzsch (Programm „ICH nehme ab“) und Jutta Höller (Rückbildung).

für den eingeschlagenen Weg des Krankenhauses, die Menschen in der Region vor, während und auch nach der Behandlung zu einem gesunden Lebensstil zu ermutigen. „Unsere Angebote für Prävention und Rehabilitation sind eine echte Erfolgsgeschichte, die wir weiterschreiben werden. Wir möchten mit unseren diakonischen Einrichtungen jederzeit ein verlässlicher Partner in allen Lebenslagen sein.“

Auch in der Pandemie umfangreiches Kursangebot

Für die praktische Umsetzung der Strategie ist Jörg Gommersbach-Löffler mit seinem

Team bei P.U.R. zuständig. Auch unter Pandemiebedingungen wird ein umfangreiches Programm angeboten. Auf evk-gesund.de finden sich rund 120 Gesundheitskurse in den Bereichen Schwangerschaft und Geburt, Kinder und junge Familien, Entspannung und Körperbewusstsein, Fitness und Prävention, Ernährung sowie Rehasport, die sich an Menschen jeden Alters richten. Immer unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen. Und auch Online-Kurse gehören zum Angebot.

Zur Gesundheitsförderung am EVK gehören auch die betriebliche Gesundheitsförderung, das innerbetriebliche Fortbildungsprogramm sowie die Koordination von Selbsthilfegruppen. Hiervon gibt es acht am EVK, das Spektrum reicht von Angststörung bis Tinnitus.

Leiter des Zentrums

Jörg Gommersbach-Löffler ist Dipl.-Sportlehrer und Betriebswirt und leitet seit 1995 außerdem das Zentrum für Sport und Medizin (ZSM) am Evangelischen Klinikum Köln Weyertal.

Nähere Informationen:

www.evk.de sowie www.evk-gesund.de

**Fachklinik
 für konservative
 Orthopädie &
 orthopädische
 Rehabilitation**

Rehabilitations-Schwerpunkte:

- Zustand nach Gelenkersatzoperation (z. B. Hüft- oder Kniegelenke)
- Operativ oder konservativ versorgte Frakturen (Knochenbrüche)
- Wirbelsäulenoperation
- Nachbehandlung nach Amputationen mit Gangschulung
- Konservative Behandlung von Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

Reha Bensberg GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 70 · 51429 Bergisch Gladbach
 T +49 2204 8590 · F +49 2204 859119
 info@reha-bensberg.de · www.reha-bensberg.de

Falten glätten

ohne Operation

Schönheit ohne Operation: Botulinumtoxin (Botox) • Hyaluronsäure & andere Filler • Fadenlifting • Peeling für die Hautglättung • Medical Needling, Mesotherapie • Straffungen durch Radiofrequenz

**Praxisklinik
 am Rosengarten**

Plastische und Ästhetische Chirurgie

Standort Bensberg:
 Kölner Str. 57a · 51429 Bergisch Gladbach

Standort Köln:
 Krebsgasse 8 · 50667 Köln

Standort Hamburg:
 Neuer Wall 15 · 20354 Hamburg

Standort Frankfurt:
 Paul-Ehrlich-Str. 57 · 60596 Frankfurt

Tel.: 0 22 02 - 24 05 24

Email: kontakt@praxisklinik-rosengarten.de
 Web: www.praxisklinik-rosengarten.de



Die Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie Dr. Timo Spanholtz und Dr. Annika Waldhauser in den neuen Räumen der Praxisklinik am Rosengarten an der Kölner Straße in Bensberg.



**Mobile Pflege
 Moitzfeld**
 FÜR EINANDER & MITEINANDER

**Wir suchen Verstärkung
 für unser Team in der
 Hauswirtschaft:**

► **Hauswirtschaftskraft (m/w/d)**
 in Teilzeit (bis max. 30 Std./Woche)

Bewerbung an:

hw-betreuung@mobilepflegemoitzfeld.de

www.mobilepflegemoitzfeld.de

Diakonissenweg 1

51429 Bergisch Gladbach



**Ab
 Sofort!**



Zum 7. Mal ausgezeichnet



AUSGEZEICHNETE QUALITÄT

BEI IHREM OPTIKER IN GLADBACH

Tel. 02202 / 36097
 Fax. 02202 / 41621

POTYKA
 Brillen + Akustik
 design

Contactlinsen - Anpassung
 moderne Hörsysteme

Hauptstr. 217
 51465 Bergisch Gladbach

Schlafen bei Gericht

Hier noch ein paar kuriose Storys zum Thema Schlafen und Gericht – gesammelt von den Rechtsexperten der ARAG:

Dass man im Doppelbett besser zu zweit schläft, zeigte sich am Landgericht Koblenz. Beim teuren Boxspring-Doppelbett eines Klägers hatte sich bereits nach zwei Jahren eine **Kuhle** gebildet. Er forderte sein Geld zurück. Das Möbelhaus weigerte sich. Zu Recht, wie die Rechtsexperten der ARAG betonen. Ein Doppelbett sei auf zwei Schläfer ausgelegt und daher durch nur eine Person fehlbelastet. Die Richter wiesen die Klage ab. (Landgericht Koblenz, Az.: 6 S 92/18).

Mit geschlossenen Augen, gesenktem Kopf und ganz ruhiger Atmung verfolgte ein ehrenamtlicher Richter eine Verhandlung. Die Anwältin des Beklagten beschwerte sich beim Bundesverwaltungsgericht (BVerwG), da das Gericht durch einen **schlafenden Richter** nicht ordnungsgemäß besetzt sei. Wann aber jemand tatsächlich schläft, bewertet das BVerwG laut den ARAG Experten allerdings sehr streng. Die erwähnte entspannte Haltung reiche nicht. Zusätzlich müssten Anzeichen wie hörbares Schnarchen oder ein ruckartiges Aufrichten und dabei fehlende Orientierung vorliegen. (BVerwG, Az.: 6 C 141.82).

Autofahren unter Alkohol ist keine gute Idee. Den **Rausch am Steuer seines Autos ausschlafen** aber auch nicht. Die ARAG Experten warnen: Alles, was so aussieht, als wolle man direkt losfahren oder als sei man gerade gefahren, kann im Zweifel harte Strafen nach sich ziehen. Selbst, wenn der Schlüssel im Zündschloss steckt, kann dies als Fahrversuch gewertet werden. Auf der Rückbank ist es ohnehin gemütlicher. In einem konkreten Fall hatte ein Mann 2,62 Promille, der seinen Rausch in seinem Auto ausschließ. Der kontrollierenden Polizei erzählte er, er wolle erst am nächsten Morgen zur Arbeit fahren. Die Fahrerlaubnisbehörde ordnete eine MPU an. (Verwaltungsgericht Trier, Az.: 1 K 10622/17.TR).



Wenn der Sandmann streikt

HITZE: Bei Nächten mit hohen Temperaturen ist es oft schwer, in den Schlaf zu finden. Möglichst fest und tief durchzuschlafen ist aber wichtig für Gesundheit und Wohlbefinden.

VON KLAUS PEHLE

Nächte, in denen die Temperaturen nicht unter die 20-Grad-Marke gehen, nennt man tropische Nächte. Und sie werden häufiger. Die heißeste Nacht in Köln ist erst zwei Jahre her. In der Nacht vom 21. auf den 22. August 2020 sank das Thermometer nie unter 25 Grad. Wie viele Augen da wohl nachts offen waren, wie viele Schäfchen wurden gezählt?

Denn bei hohen Temperaturen können viele Menschen von schnellem Einschlafen und einem tiefen und durchgängigen Schlaf nur träumen. Allerdings mit offenen Augen. Dabei ist Schlafen sehr wichtig für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Oder, wie die Oma es gesagt hat, Schlafen macht schön, schlank und schlau. Ganz unrecht hatte sie wie immer nicht: Ausreichender Schlaf ist wichtig für die emotionale Verfassung. Ohne ausreichend Schlaf reagieren Menschen oft **gereizt, launisch oder dünnhäutig**. Außerdem bewirkt Schlafmangel eine **verminderte Konzentration, weniger geistige Leistungsfähigkeit und Reaktionsvermögen**. Sogar **Stoffwechselstörungen, Bluthochdruck** oder ein

schwaches Immunsystem sind Folgen eines Schlafdefizits. Die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) sagt, **Erwachsene brauchen eine durchschnittliche Schlafdauer von sechs bis acht Stunden**. Aber unabhängig davon ist es viel wichtiger, wie gut wir schlafen. Und etwa jeder vierte Deutsche schläft schlecht oder sehr schlecht, rund 40 Prozent schätzen ihre Schlafqualität nur mittelmäßig ein.

Die Gesundheitsexperten der ARAG Versicherungen haben einige **Tipps, wie man auch bei hohen Temperaturen ein schlechtes Einschlafen verhindern kann**: Im Zimmer sollte gute Luft sein, wenn es möglich ist, sollte man bei gekipptem Fenster schlafen. Da das Blaulicht von Fernsehern, Computern, Laptops und Smartphones das Einschlafen behindert, diese möglichst zwei Stunden vor dem Schlafengehen ausschalten oder den Dunkelmodus aktivieren. Wer mit einem Schlummertrunk zurechtkommt, sollte bedenken: Man schläft vielleicht nach einem oder mehreren Gläsern Wein schneller ein. Die Qualität des Schlafes ist aber nicht hoch, da man häufiger aufwacht und weniger tief schläft. ■



Erfolgreich Abnehmen noch leichter gemacht!



NEU

metabolicGO
unsere erfolgreiche
Stoffwechseltherapie
als Online-Programm
für Zuhause

Stoffwechseltherapie für zu Hause:

metabolicGo

Die erfolgreiche metabolicSlim Stoffwechseltherapie zur Gewichtsabnahme ist seit Langem bekannt. Jetzt kann sie als „metabolicGo“-Programm auch Zuhause umgesetzt werden.

Sie kommen nur noch einmal pro Woche für ein festes Gespräch mit einem Ernährungsberater zum Ernährungsinstitut. An den anderen Tagen halten sie über Tablet, PC oder Smartphone Kontakt.

Das erfolgt zum einen über einen Online-Video-Kurs, der die Teilnehmer durch die Therapie begleitet, sowie einen Whats-App-Service. Der kann rund um die Uhr genutzt werden.

Zusätzlich erhalten die Teilnehmer einen Zugang zu einer großen Online-Rezeptdatenbank. Auf Wunsch und je nach Bedarf können natürlich gezielte Termine bei den Ernährungsexperten vereinbart werden.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose Erstberatung und lernen Sie unser neues Online-Programm kennen.



Ich will abnehmen – Mein bester Entschluss



„Durch metabolicSlim purzelten die Pfunde nur so, ich hatte das Glück 3 kg in der Woche abzunehmen und das ohne zu hungern.“

Ich danke dem Team vom
SI Ernährungsinstitut
Bergisch Gladbach!“

Marion Birkholz

- 23 Kilo
in 16 Wochen
Melinda Egyed (49)
Monheim

- 24 Kilo
in 8 Wochen
Marion Birkholz (58)
Nümbrecht

- 47 Kilo
in 16 Wochen
Wilfried Schneider (67)
Kürten



Ernährungsinstitut

Köln · Bonn/Rhein-Sieg · Bergisches Land



www.si-ernaehrungsinstitut.de

Siegburg
02241 - 938 03 05

Bergisch Gladbach
02204 - 984 39 99

Köln-Marsdorf
02234 - 933 64 93

Köln-Deutz
0221 - 989 371 70

Wenn die Hitze gefährlich wird

ENDLICH SOMMER! Ein wunderbarer Sonnentag und dann das böse Erwachen: Was ist los, wenn plötzlich der Schädel brummt? Woran erkennt man einen Hitzschlag und was hilft, wenn es einen erwischt hat?

VON CARMEN SADOWSKI

Im Sommer zieht es fast alle nach draußen. Herrlich, die warmen Strahlen auf der Haut zu spüren. Die Mittagshitze meiden, mit hohem Schutzfaktor eincremen, eine Kopfbedeckung tragen – man weiß es ja. Eigentlich. Und dennoch passiert es manchmal: Man übertreibt es und bekommt zu viel des Guten ab.

Sonnenbrand ist die eine Sache, aber wer zu lange in der Sonne ist, der riskiert einen Sonnenstich oder gar einen Hitzschlag. Beides ist nicht ungefährlich. Wo genau liegt der Unterschied?

Das passiert beim Sonnenstich

Das wichtigste Merkmal bei einem Sonnenstich ist ein hochroter, heißer Kopf, während sich die Körpertemperatur aber nicht erhöht. Die Ursache für die Insolation, so der medizinische Begriff, ist die Reizung der Hirnhäute, weil Kopf und Nacken zu viel Sonne bekommen haben. Das Gehirn erwärmt sich und schwillt an. Stunden später kommen Kopfschmerzen, Unruhe und manchmal auch Ohrensausen hinzu.

Typische Symptome sind auch Schwindel, Nackenschmerzen oder Übelkeit.

SONNENSTICH

Was ist zu tun? Kopf und Nacken mit feuchten, kühlen Tüchern bedecken und reichlich trinken. Am besten Wasser oder Apfelschorle. Aber: Finger weg von Kühlpacks! Die extreme Kälte würde den Körper zusätzlich belasten.

Auf jeden Fall ist Bettruhe angesagt. Halten die Symptome länger als zwei Tage, sollte spätestens ein Arzt aufgesucht werden. Mit Kindern sollte man generell zum Arzt. Vor allem Babys sind gefährdet, weil ihre Schädeldecke viel dünner und teilweise noch nicht einmal ganz geschlossen ist.

Bei Krämpfen, starkem Erbrechen, zunehmende Verwirrung oder Fieber muss der Notarzt verständigt werden – hinter den Symptomen könnte sogar ein Hitzschlag stecken.

Erste Hilfe bei Hitzschlag

Ein Hitzeschock, umgangssprachlich auch „Hitzschlag“ genannt, ist wesentlich gefährlicher als ein Sonnenstich. Ausgelöst wird er meistens durch körperliche Überanstrengung in einer heißen Umgebung. Etwa bei der Arbeit in schlecht gelüfteten Räumen. Aber auch Sportler, die in der Hitze trainieren, sind oft betroffen. Dabei kann das Temperatur-Regulationssystem des Körpers versagen und die Wärme nicht mehr nach außen abgegeben werden. Anders als beim Sonnenstich steigt die Körpertemperatur stark an – bis auf 40 Grad Celsius und sogar mehr. Das ist lebensbedrohlich.

Weitere Warnzeichen: Erhöhter Puls, trockene gerötete Haut, Erbrechen, Schwindel. Im Extremfall kann es zu Verwirrtheit bis hin zur Bewusstlosigkeit kommen.

HITZSCHLAG

Was ist zu tun? Ab in den Schatten, Beine in „Schocklage“ hoch lagern, 112 wählen. Bis zum Eintreffen des Arztes den Körper mit feuchten Tüchern kühlen.



Ohne Operation lästige Falten entfernen

GESUNDHEIT. Es wird wieder Sommer, der Blick in die grelle Sonne und das intensive UV-Licht lassen unsere Haut leiden: Falten und Pigmentstörungen können die Folge sein. Dr. Spanholtz erklärt, wie man diese auch ohne Operation loswerden kann.

In der hellen Sonne werden die Augen intensiver zusammengekniffen und die Falten an der Stirn und den Augen nehmen zu. Das intensive UV-Licht gibt der Haut den Rest.

„Der Sommer ist ein Treiber für die Faltenbildung im Gesicht“, so Dr. Timo Spanholtz, Ästhetisch-Plastischer Chirurg in der Bensberger Praxisklinik am Rosengarten. „Aber wir können helfen!“, beruhigt Spanholtz.



Mit verschiedenen Behandlungen rücken Dr. Spanholtz und sein Team aus sechs Fachärztinnen und Fachärzten den Alterungserscheinungen des Gesichts auf die Pelle: Hyaluronsäure, Skinbooster und Botox, Fadenliftings und Hautpeelings: für jeden ist die richtige Behandlung dabei. „In vielen Fällen kann eine solche kleine Behandlung in der Mittagspause erfolgen“, so Spanholtz, „denn eine solche Behand-

lung fällt kaum auf – wenn sie gut gemacht ist“, so Spanholtz weiter.

Viele Patientinnen aber auch Patienten fangen dieser Tage früh an, sich wegen ihres Faltenbildes behandeln zu lassen und bilden daher erst gar keine Falten aus. „Je früher wir beginnen, desto schonender können wir helfen“, erklärt Spanholtz. ■

 **Praxisklinik
am Rosengarten**

Plastische und Ästhetische Chirurgie
www.praxisklinik-rosengarten.de

**Praxisklinik am
Rosengarten**

Kölner Straße 57a
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 240524

Öffnungszeiten

Von Montag bis Freitag: 8 – 18 Uhr
Samstags nach Vereinbarung

Nur für GL KOMPAKT-Leserinnen & Leser:

Die Praxisklinik am Rosengarten hält für Sie eine kleine Besonderheit parat! **Bei Terminvereinbarung** unter **02202 240524** einfach das **Stichwort „GL KOMPAKT“** erwähnen.



Toyota Aygo X: Das „SUVchen“



Fotos: Toyota

Toyota AYGO X

Lang ist es her: 2005 hatte Toyota mit dem Aygo ein neues, besonders günstiges Einstiegsmodell in Europa vorgestellt. Der Kleinwagen war ein Erfolg. Der brandneue Aygo X hat sich nun vom hübschen Stadtauto zu einem Mini-SUV gemausert und bringt zusätzliche Würze in die europäische Kleinwagenklasse.

Als kompaktes Crossover-Modell mit geringen Außenabmessungen ermöglicht der Aygo X eine überzeugende Rundumsicht, nicht zuletzt auch dank seiner Sitzhöhe. So lassen sich insbesondere Radfahrer und Fußgänger leichter erkennen. Der Fünftürer ist äußerst wendig, fährt besonders sparsam und vereint fortschrittliche Technologien mit ökonomisch geringen Betriebskosten. Mit einer Außenlänge von nur 3,70 Metern ist er bestens für die Stadt geeignet. Er wendet auf einem Kreis von gerade einmal 9,40 Metern und ist damit wie geschaffen für schmale Straßen.

Die Fahrzeughöhe liegt bei 1,51 Metern und ermöglicht einen souveränen Platzkomfort. Die Gepäckraumtiefe bietet ein Stauvolumen von 231 Litern dank der intelligenten Platzausnutzung hinter den Rücksitzen.

Als Motor kommt im Aygo X der mehrfach preisgekrönte 1KR-FE-Dreizylinder mit 1,0 Liter Hubraum zum Einsatz. Er erfüllt die strengen europäischen Abgasvorschriften und überzeugt mit einem hohen Maß an Laufkultur. Geschaltet wird entweder per manuellem Fünfgang-Getriebe oder über ein stufenloses Automatikgetriebe. Der Verbrauch wird von Toyota mit 4,7 Litern (Handschalter) bzw. 4,9 Litern (Automatik) nach WLTP angegeben.

Bezeichnend für den neuen Aygo X sind die vergleichsweise großen Räder (bis zu 18 Zoll) und die Zweifarblackierung der Karosserie. Optional steht ein versenkbares Faltdach zur Auswahl. **REE ■**

Eckdaten



Länge/Breite/Höhe:
3,70/ 1,74/ 1,51 m

Motor:
Dreizylinder-Turbo-Benzin-
Direkteinspritzer

Hubraum: 998 ccm
Systemleistung: 53 kW / 72 PS
Antrieb: Frontantrieb

Von 0 auf 100 km/h: 15,6 Sek.
Höchstgeschwindigkeit: 158 km/h
Verbrauch: 4,7 / 4,9 l/100km
Kraftstoff: Super

Gewicht: 1015 kg

Preis ab: 15.390 Euro



Heißer Fahrstil ... heiße Bremsen

MOBILITÄT. Das lernt man im Physik-Unterricht: Reibung erzeugt Wärme. So haben die Menschen in der Steinzeit Holzstöcke aneinander gerieben, um Feuer zu machen. Beim Bremsen kann das zum Problem werden.

Von überhitzten Bremsen hat jeder schon mal gehört. Hochsommerliche Temperaturen haben damit allerdings nichts zu tun. Zum Überhitzen der Bremsanlage kann es vor allem bei starker Beanspruchung der Bremse kommen, etwa durch einen aggressiven Fahrstil: Scharfe Beschleunigung und plötzliche Bremsprozesse. Denn während eines Bremsvorgangs werden die Bremsbeläge gegen die Brems Scheibe beziehungsweise die Bremstrommel gepresst. Je intensiver auf die Bremse getreten wird, um so stärker ist die Reibung und die Wärmeentwicklung.

Überhitzung kann aber auch entstehen durch einen Bremsenmechanismus-De-

fekt, durch eine falsche Anbringung des Bremsklotzes, durch die Verwendung von Brems Scheiben und Belägen nach dem Ende ihrer Lebensdauer, durch eine Brems Scheibendehformierung oder durch die Verklebung des Führungsstiftes des Bremsgehäuses.

Bemerkt wird die Überhitzung oftmals durch einen unangenehmen, verbrannten Geruch, kleine Risse in der Brems Scheibe oder eine heiße und/oder bläulich verfärbte Felge. Gefährlich ist die Sache allemal. Aufgrund der Materialüberhitzung kann es zu einem sogenannten Bremsen-Fading kommen, was eine stark nachlassende Bremswirkung zur Folge haben kann.

Um einen zu frühen Verschleiß von Brems Scheiben zu verhindern und den effektivsten Bremsvorgang sicherzustellen, empfehlen Experten, die Brems Scheiben und Beläge regelmäßig zu ersetzen und dabei eine professionelle Werkstatt und gute Materialqualität zu wählen – außerdem: Gleichmäßig fahren und während einer Fahrt bergab die Motorbremse arbeiten lassen. REE ■



ELEKTRISIERT UNSERE WELT DER NEUE TOYOTA bZ4X

Überzeugen Sie sich selbst von einem beeindruckenden Fahrzeug und den Vorteilen des rein elektrischen Fahrens. Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X.

Toyota bZ4X inkl. Comfort-Paket (Batteriekapazität 71,4 kWh): Stromverbrauch kombiniert: 14,7 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 436 km und elektrische Reichweite (EAER city): 583 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

TOYOTA EASY LEASING

379 €¹

MTL. LEASEN

inkl. Wartung³

BEI UNS NOCH IN 2022 VERFÜGBAR
und mit bis zu 10 Jahre Garantie²

¹Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota bZ4X inkl. Comfort-Paket. **Anschaffungspreis: 46.792,20 € zzgl. Überführungskosten**, Leasingsonderzahlung: 8.340,00 €, Gesamtbetrag: 25.582,08 € zzgl. **Überführungskosten**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 379,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.08.2022. Individuelle Preise und Finanzangebote bei uns.**

²Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner.

³Ein Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**. Gilt nur bei Buchung der Servicebausteins Wartung+. Wartungen nach Serviceplan nach 15.000 und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr. Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags mit einer Laufzeit von 48 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH und **nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.08.2022.**

KARST
Köln | Berg, Gladbach

Autohaus Karst GmbH & Co. KG
Mülheimer Straße 115
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 95 975-0

Autohaus Karst GmbH
Clevischer Ring 133
51063 Köln
Tel.: 0221 96 93 69-0

**Offizieller
Fahrzeugsponsor
der Kölner Haie**

Besuchen Sie uns unter
www.autohaus-karst.de
und auf facebook!

Ist Aussteigen im Stau erlaubt?



MOBILITÄT. Sommer, Sonne, alle Räder stehen still. Seit dem Ferienbeginn wird es auf den Autobahnen eng. Auf welchen Strecken ist jetzt mit Blechlawinen zu rechnen und welche Regeln gelten eigentlich im Stau?

VON CARMEN SADOWSKI

Ein Auto reiht sich an das nächste, die bunte Schlange scheint überhaupt kein Ende zu nehmen. Wer jetzt in die Ferien oder zum Wochenend-Ausflug ins Grüne fährt, kommt kaum um verstopfte Autobahnen herum. Die Hauptursache ist natürlich das hohe Verkehrsaufkommen – nach zwei Jahren Pandemie ist die Reiselust riesig. In Nordrhein-Westfalen jubeln rund 2,1 Millionen Schüler und Schülerinnen über die freie Zeit. Endlich wieder raus!

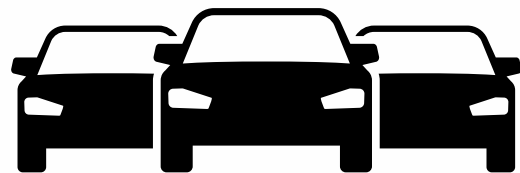
Risikofaktor Baustelle

Verschärft wird die Situation durch die vielen Straßenbaustellen. Rund 1.000 hat der ADAC hierzulande gezählt. Viel Staupotenzial haben derzeit etwa die A3 Würzburg – Nürnberg und die A4 Chemnitz Richtung Dresden zwischen dem Dreieck Dresden-West und Dresden-Neustadt. Auch auf der A 8 Stuttgart – Karlsruhe wird bei Pforzheim gerade fleißig gebaut. Auf der A9 Nürnberg – Halle/Leipzig ist zwischen Kreuz Nürnberg-Ost und Kreuz Nürnberg mit Stau zu rechnen, ebenso auf der A45 Hagen – Gießen zwischen Lüdenscheid-Nord und Lüdenscheid. Und zwar in beiden Richtungen wegen Sperrung der Rahmede-Talbrücke.

Auf der Webseite der Bundesanstalt für Straßenwesen www.bast.de kann man sich über Arbeiten auf Fernstraßen informieren. Aktuelle Auskunft über Stau-Strecken geben

www.adac.de oder www.verkehrsinfo.de. Bei großen Staus sind die Ausweichrouten, die das Navi vorschlägt, nicht immer zu empfehlen. Oft sind sie sogar noch stärker verstopft.

Diese Regeln gelten im Stau



Der ADAC rät auf betroffenen Abschnitten längere Wartezeiten einzukalkulieren. Aber das sagt sich so einfach. Wenn eine Autofahrt von Bergisch Gladbach an die Nordsee länger dauert als die Reise mit dem Flieger nach Antalya, ist die gute Urlaubslaune bei vielen dahin.

Um sicher und nervenschonender durch den Verkehr zu kommen, sollte man am Steuer einige Tipps beherzigen.

Erste Regel für die sichere Fahrt: Mit gedrosseltem Tempo auf das Stauende zufahren und etwa ein bis zwei Fahrzeuglängen Abstand zum Vordermann halten. Das Wichtigste ist die Bildung einer Rettungsgasse – bereits bei stockendem Verkehr.

Das **Telefonieren mit dem Handy** in der Hand bleibt **verboten**, auch wenn es nur im Schneckentempo vorangeht. Anders sieht das aus, wenn der Motor still steht.

Aussteigen und die Fahrbahn zu betreten ist übrigens **verboten** – außer im Notfall. Pinkelpausen zählen nicht dazu. Nur bei Vollsperrung drückt die Polizei meist ein Auge zu.

Aber auch dann sollte man nicht auf die Idee kommen, dem Stau über die **Standspur** zu entkommen. Wer sich nicht daran hält, riskiert ein Knöllchen und einen Punkt in Flensburg. Rückwärtsfahren oder gar Wenden wird sogar mit bis zu 200 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot bestraft. ■

Hundert Jahre alte Wanderwege

BILDBAND. Der Gladbacher Fotograf Hans-Peter Schiele hat die Wege eines Wanderführers von 1899 als Basis genommen, um einen zeitgeschichtlich interessanten Bildband zu Bensberg herauszubringen.

Als Gegenbewegung zur Industrialisierung, als Ausgleich zur neuen großstädtischen Hektik, kam Ende des 19. Jahrhunderts das Wandern in der Natur in Mode. Findige Bensberger Gastronomen nutzten diesen Trend, um einen Wanderführer zu veröffentlichen. Mit viel Werbung für ihre Gaststätten und gewinnversprechenden Einkehr-Tipps brachte der Wirtverein Bensberg 1899 das Heftchen „Führer durch Bensberg und Umgebung“ heraus. Vor allem an potenzielle Kunden aus der nahen Rheinmetropole Köln richtete sich die Publikation, in der sich Bensberg als „Luftkurort“ bezeichnete.

Wie es heute auf diesen 25 historischen Wanderwegen aussieht, hat der Gladbacher Fotograf Hans-Peter Schiele während der Corona-Lockdowns mit seiner Kamera erkundet. Herausgekommen ist ein Bildband mit Wanderkarten. Der zeigt auf 98 Seiten zwei Dinge: Keiner der Wanderwege von damals ist heute durchgängig zu erwandern. Private Grundstücke und Neubauten in Innenstadtnähe verhindern das, die A4 trennt das heutige Bensberg vom Königsforst. Aber: Teile der idyllischen Pfade durch den stadtnahen Naturraum sind

bis heute erhalten. So zeigt der Bildband, was sich in Bensberg in den vergangenen 120 Jahren verändert hat – und was nicht.

Schiele hat in diesem Band 1 (weitere sollen folgen) sechs der historischen Routen abgebildet. Damit man diese auch heute noch abgehen kann, hat er notwendige Umleitungen in einer Karte abgebildet.

Lothar Eschbach, Vorsitzender des Bergischen Geschichtsvereins, brachte Schiele übrigens auf diese Idee. Eschbach fand den Wanderführer von 1899 in einem privaten Nachlass. **KP**



HANS-PETER SCHIELE
1899. Bensberg und Umgebung, Band 1
 22,90 Euro



ANGEBOT FÜR GEWERBEKUNDEN



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER OPEL ASTRA /

DEFINIERT DIE REGELN NEU.

Opel Astra 1.2 Turbo Elegance, 81kW (110PS), Start/Stop, Euro 6d, MT6

UNSER LEASINGANGEBOT¹
 MONATSRATE (netto/zzgl. MwSt.)

179,-€

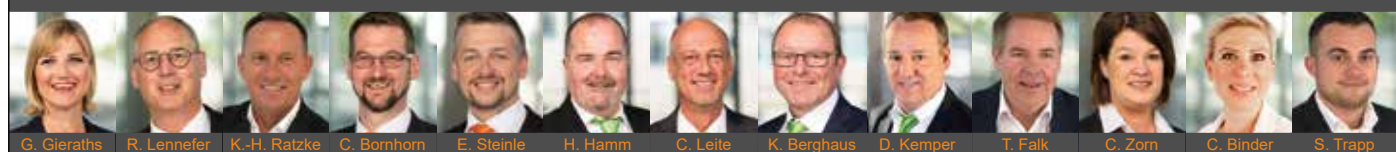
Kraftstoffverbrauch: 5,6 l/100 km; innerorts: 6,5 l/100 km; außerorts: 4,7 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 123/km.¹

¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangaben nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.opel.de/tools/wltp-fahrzyklus-verbrauchswerte.html

Leasing-Angebot: Leasingonderzahlung: 0,- €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Zugl. Überführungskosten: 890,-€. Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim. Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. MwSt. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende. Das Angebot ist gültig bis 31.12.2022.



Köln Str. 105 | 51429 Bensberg | 02204 40080
 Paffrather Str. 195 | Berg, Gladbach | 02202 299330
www.opel-gieraths-bergisch-gladbach-bensberg.de



G. Gieraths R. Lennefer K.-H. Ratzke C. Bornhorn E. Steinle H. Hamm C. Leite K. Berghaus D. Kemper T. Falk C. Zorn C. Binder S. Trapp

GL KOMPAKT Juli/August 2022



Entspannen nach dem Sport oder auch einfach so: Die neue Terrasse lädt zum Verweilen ein.

Sport bei Blau-Weiß Hand: Die schönste Nebensache der Welt

SV Blau-Weiß Hand. Der Sportverein Blau-Weiß Hand ist mit seinen mittlerweile über 1.700 Mitgliedern einer der größten Sportvereine im Bergischen. Mit seinen fünf Abteilungen ist Blau-Weiß Hand bestens aufgestellt und bietet seinen Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten, ihren sportlichen Ambitionen nachzugehen.

VON MICHAEL SCHÜPPEL

Ob Gewichtsreduktion, Gesundheitsprävention, geselliges Beisammensein oder sportliche Höchstleistungen – die Beweggründe, sich einem Sportverein anzuschließen, sind vielfältig. Mehr als ein Viertel aller Deutschen sind Mitglied in einem Sportverein. Im Jahr 2021 wurden in Deutschland rund 87.600 Sportvereine gezählt, die meisten davon kommen aus NRW.

Das Hauptaugenmerk des Mehrspartenvereins Blau-Weiß Hand ist eindeutig auf den Breitensport ausgerichtet. Hierbei verfolgen die Verantwortlichen eine klare Philosophie. „Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das bei uns seinen Sport ausüben möchte, egal welches Leistungsniveau angestrebt wird“, erklärt der erste Vorsitzende Guido Hüpper die Vereinsstrategie. Gegründet wurde der Verein 1962 als reiner Fußballverein, initiiert durch

einen Hander Kegelclub. Im Laufe der Jahre wurde viel in die Infrastruktur investiert. Angefangen über den Bau des Fußballplatzes, Ende der 1960er-Jahre, die Inbetriebnahme von neun Tennisplätzen 1975, den Bau der Tennishalle bis hin zum eigenen Vereinsheim Anfang der 1980er. Der Wohlfühlfaktor für die Mitglieder hatte oberste Priorität. Das hat sich bis heute nicht geändert.

Gerade in letzter Zeit wurde viel saniert. Der Fußballplatz wurde vor zwei Jahren zum SRG SPORTPARK mit Kunstrasenbelag umgebaut, die Tennishalle erhielt letztes Jahr einen gelenkschonenden Hardcourt und LED-Beleuchtung und gehört nun zu den modernsten Anlagen in der Region. Schließlich wurde das Vereinsheim runderneuert, bekam eine neue Terrasse. Sanitäranlagen und Umkleidekabinen wurden aufwendig umgebaut. Durch den Zusammenschluss mit der TG Paffrath ist die Tennisabteilung in der Lage, seinen Mitgliedern zwölf Außenplätze zur

Verfügung zu stellen. Guido Hüpper ist der festen Überzeugung, dass das konventionelle „Kirchturmdenken“ von Sportvereinen früherer Tage der Vergangenheit angehören sollte. Kooperationen und Fusionen bieten die Möglichkeit, dem gesteigerten Anspruch der Bevölkerung nach sinnvoller Freizeitbeschäftigung gerecht zu werden.

Apropos Zusammenschluss: Ein äußerst erfolgreiches Beispiel einer geglückten Fusion ist die Handballkooperation zwischen dem TV Refrath, Blau-Weiß Hand und der TS 79 Bergisch Gladbach. Nicht nur, dass durch den Zusammenschluss die Handballer nun auf deutlich mehr Hallenkapazitäten zurückgreifen können. Auch sportlich hat sich die Fusion gelohnt. Erst kürzlich feierten die Handballer der ersten Herrenmannschaft den Aufstieg in die Regionalliga und setzen damit die bergische Handballtradition in eindrucksvoller Weise fort. ■

SV Blau-Weiß Hand

Franz-Heider-Straße 25
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 57037
www.blau-weiss-hand.de
gegründet: 1962
Mitglieder: 1.700

Abteilungen: Bogensport, Breitensport,
Fußball, Handball, Tennis
Tennis: zwölf Außenplätze, vier Hallenplätze mit
gelenkschonendem Hardcourt (Tennishalle, Kursangebote
und Tennistraining auch für Nichtmitglieder buchbar)

Vereinslokal:
Restaurant Rossini, nicht nur für
Vereinsmitglieder geöffnet



Mein Sport • Unser Verein



© fotostudio - stock.adobe.com



SRG Sprachenservice Renata Galić GmbH

• Alle Weltsprachen • Alle Fachgebiete • Beglaubigte Übersetzungen • Beeidigte Dolmetscher
Im Neuen Feld 97 • D-51467 Bergisch Gladbach | Fon: 0 22 02 / 96 999 0 • Fax: 0 22 02 / 96 999 10

info@sprachenservice-galic.de | www.sprachenservice-galic.de

*„Wir helfen
Ihnen die Welt
zu verstehen“*



verbert
SANITÄR • HEIZUNG • ELEKTRO



Surbach GmbH
Fliesen Platten Mosaik Natursteine
Handstr. 212
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 - 5 39 30
www.fliesen-surbach.de



sign factory
werbetechnik

BEST OF BERGISCH
das Unternehmensnetzwerk



Lützenkirchen Immobilien
Jörg Lützenkirchen · Immobilienmakler (IHK)
Mainweg 2 · 51061 Koeln
T: 0221 82820867 · M: 0152 23319007
info@luetzenkirchen-immobilien.de



www.luetzenkirchen-immobilien.de



Dachdecker Lange
Ich hab einen Freund,
der ist Dachdecker

Mobil: 0170 / 555 64 17



Gerd Rose
NATURSTEIN- UND PFLASTERDESIGN
Dellbrücker Straße 28 · 51469 Bergisch Gladbach · 02202 21420
natursteindesign@gerdrose.de · www.gerdrose.de

© s-motive - stock.adobe.com



Talente machen den SV 09 stolz

VEREINSWELT. Eine überragende Saison spielte die Jugend des SV Bergisch Gladbach 09. Die jungen Fußballer stellten damit einmal mehr unter Beweis, dass Talente beim SV 09 hervorragend ausgebildet werden und die PS auf den Platz bringen.

Herausragend sind die Mittelrheinmeisterschaften der U13 und U15. Die Teams setzten sich dabei gegen hochkarätige Konkurrenz durch und durften am Ende die Titel feiern.

Durch einen wahren Kraftakt am letzten Saison-Wochenende mit Siegen gegen Alemannia Aachen und Fortuna Köln qualifizierte sich die U13 für das Finale. Dort besiegte die Mannschaft von Trainer Andreas Schröder eine Woche später den FC Hennef mit 2:0 und krönte damit eine prima Spielzeit, die von einer stetigen Entwicklung geprägt war.

Die Mittelrhein-Meisterschaft feierte auch das Team der U15 mit Trainer Ismail Kanik. Im Endspiel setzte sich die Elf souverän mit 2:0 gegen die JSG Erft durch und krönte sich damit zum Meister.

Die Rückkehr in die Mittelrheinliga gelang der U19 durch die Meisterschaft in der Bezirksliga. Die Mannschaft von Trainer Felix Eiting setzte sich souverän gegen die Konkurrenz durch und gewann mit klarem Vorsprung die Meisterschaft in der Bezirksliga. Nach zwei Saisonabbrüchen aufgrund der Corona-Pandemie, als das Team schon vor dem Titelgewinn stand, ist dieser Erfolg mehr als verdient.

In der Qualifikationsrunde zur Fußball-Bundesliga trat die U17 an. Dadurch qualifizierte sich das Team erneut für die Mittelrheinliga in der kommenden Saison. Zum Aufstieg in die Deutsche Nachwuchselite reichte es zwar nicht, die Mannschaft von Coach Calvin Hardt präsentierte sich aber sehr stark. Dies unterstreicht auch der Sieg im Kreispokal durch einen 11:0-Erfolg gegen die SG Lindlar/Linde/Hohkeppel.

Den Pokalsieg feierte auch die U11, die sich im Finale gegen die JSG Wiehltal durchsetzte und eine weitere Trophäe für die Nullneuner gewann.





Ungeschlagen ging die U10 durch die Saison. Die Mannschaft von Trainer Thomas Dürrenberg trat dabei im älteren Jahrgang der U11 an, was die Leistung umso bemerkenswerter macht.

Diese Erfolge unterstreichen die gute Arbeit von Trainern und Verantwortlichen der Jugendabteilung des SV 09. Im Mittelpunkt des Engagements von Jugendleiter Detlef Gereke und sei-

nem Team steht aber der Aspekt, die Talente gut auszubilden, um sie für höhere Aufgaben wie in der Mittelrheinliga-Mannschaft der 09er im Seniorenbereich fitzumachen. Allerdings geht es im Verein über den Sport hinaus.

Ein weiteres Ziel ist es, den jungen Kickern ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich vielfältige soziale Kompetenzen aneignen können. Die sportliche und persönliche Entwicklung gehen beim SV 09 Hand in Hand. ■



ADELS
contact

Man sieht uns nicht, aber
ohne uns gehen die Lichter aus

Ansässig im Herzen von Bergisch Gladbach sorgen wir weltweit mit Steckverbindern und Anschlussklemmen für die Stromzufuhr in Leuchten, Elektrogeräten und ganzen Gebäuden.

Als regional verbundenes Unternehmen suchen wir regelmäßig erfahrene Teamplayer, Auszubildende oder Praktikant:innen.

Adels-Contact Elektrotechnische Fabrik GmbH & Co. KG
Buchholzstraße 40-46 · 51469 Bergisch Gladbach
www.adels-contact.de

Markus WEGNER
Dachdeckermeister

Perfektes Teamspiel
für die beste
Lösung

- Steildachsanierung
- Flachdachsanierung
- Fassadenverkleidung
- Carports
- Balkonsanierung
- Edelstahlkamine
- WPC-Terrassenbeläge

Schlodderdicher Weg 33 · 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 4 59 85 34 / Mobil: 0176 30 31 19 15
info@dachtechnik-wegner.de · www.dachtechnik-wegner.de

Malermeister
duske
GmbH

Tel.: 0 22 02 / 9 55 88-0 · www.maler-duske.de

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Anstrichtechniken
- Trockenbau
- Putzarbeiten
- Bodenverlegung
- Vollwärmeschutz



Bürgerhaus
Bergischer Löwe

Veranstaltungstipps im August und September 2022:

August

Freitag, 26. August, 20 Uhr

Bläck Fööss

Jubiläumstour 50+2
Eintritt: ab 37,40 Euro

September

Montag, 5. September, 19.30 Uhr

Kultkino „My old Lady“

Seniorenkulturwoche
Eintritt: 5 Euro

Samstag, 17. September, 19.30 Uhr

Sister Soul

Ein himmlisches Soul-Musical
Eintritt: ab 31 Euro

Sonntag, 18. September, 14.30 Uhr

Bibi Blocksberg

„Alles wie verhext“
Musical ab 4 Jahren
Eintritt: 11 Euro pro Person

Weitere Informationen unter
www.bergischerloewe.de

Geänderte Öffnungszeiten in Juli und August 2022

Mittwochs bis freitags von 10 – 16 Uhr
Samstags von 10 – 13 Uhr

Karten und Infos:

Theaterkasse Bergischer Löwe
Telefon: 02202 294618
theaterkasse@bergischerloewe.de

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

Saison 2022/2023 – Für jeden ist etwas dabei

BERGISCHER LÖWE. Ein Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen.
Von Bläck Fööss über Ingrid Kühne bis Benjamin Blümchen:

Bläck Fööss

Freitag, 26. August, 20 Uhr

Jubiläumstour: 50 Jahre + 2: Ihrer Musik und ihren Fans sind die Musiker immer treu geblieben. Ein wenig verjüngt, aber immer noch 100 Prozent Bläck Fööss, geht die Band auf Tour. Die Fans können auf eine Reise durch das abwechslungsreiche Repertoire der Band gespannt sein.



Voci e Violini

Donnerstag, 13. Oktober, 20 Uhr

Der große Abend der Tenöre: Sieben Tenöre und vier Streicherinnen verzaubern das Publikum.

Sister Soul

Samstag, 17. September, 19.30 Uhr

Ein himmlisches Soul- und Gospelmusical: Die Nachtclubsängerin Josephine Becker ist zur falschen Zeit am falschen Ort. In einer schummrigen Bar wird sie zufällig Zeugin eines Mordes. Auf der Flucht vor dem Mörder, dem korrupten Polizisten Staller, sucht die verzweifelte Josephine Hilfe bei ihrer alten Freundin Franziska.



Ingrid Kühne

Donnerstag, 8. Dezember, 20 Uhr

Von Liebe allein wird auch keiner satt: Mit ihrer Selbstironie begeistert sie das Publikum, das sich in ihren Geschichten immer auch selbst erkennt. Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt von Ingrid Kühne, die aber bei genauerer Betrachtung auch die Ihre sein könnte.



Bibi Blocksberg „Alles wie verhext“

Sonntag, 18. September, 14.30 Uhr

Familien-Pop-Musical für alle ab vier Jahren: Die kleinen und großen Hexen-Fans im Saal dürfen zusammen mit Bibi, ihrer Mutter und ihrer Oma miterleben, wie das Abenteuer bei diesem Familien-Pop-Musical ausgeht!



Weihnachten mit Töröö

Mittwoch, 21. Dezember, 16 Uhr

Benjamin Blümchen LIVE: Rund um das Leben der Menschen und Tiere im Neustädter Zoo entstehen viele Fragen, die in dieser weihnachtlichen Show mit elefantastischen Songs und mitreißenden Tanzeinlagen beantwortet werden. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie!



Gladbacher gewinnen Kölner Preis

KULTUR: Das von einer Bergisch Gladbacher Firma produzierte Musical „Himmel und Kölle“ gewinnt beim Kölner Kulturpreis in der Kategorie „Kulturereignis des Jahres“. Auch im Cast war eine gebürtige Gladbacherin dabei.

Die Bergisch Gladbacher Produktionsfirma „Apiro Entertainment“ hat einen dicken Coup in Köln gelandet. Das von den Gladbachern produzierte humorvolle Musical „Himmel und Kölle“ hat den Kölner Kulturpreis 2022 in der Kategorie „Kulturereignis des Jahres 2021“ gewonnen. „Wir sind völlig überwältigt und überglücklich über diesen renommierten Preis“, freut sich Produzent Frank Blase.

Den Preis gab es bei der zwölften Auflage der Auszeichnung, die in der Kölner Flora stattfand. „Meilensteine wie diese und natürlich die allabendliche Begeisterung unseres Publikums zeigen uns, dass sich



Fotos: Thomas Brill

unser Durchhaltevermögen in der extrem belastenden Pandemiezeit auf voller Linie gelohnt hat“, so Blase. Nur wenige Tage nach der Premiere im Herbst 2020 folgte nämlich die Zwangspause. Corona. Ein Jahr später startete die Produktion dann aber in der Volksbühne am Rudolfplatz richtig durch und wurde zum Publikumsliebbling.



Riesenfreude bei der Crew von „Himmel und Kölle“ über die Auszeichnung.

Geschrieben haben das Stück die beiden Grimme-Preisträger Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Stromberg, Pastewka), die Musik stammt von Andreas Schnermann. Die Story erzählt die Geschichte eines jungen Provinzpfarfers, der im dann doch nicht so heiligen Köln den Kulturschock seines Lebens erlebt. Obwohl satirisch-pikant und gespickt mit viel schwarzem Humor ist das Werk der Autoren eine liebevolle Hommage an die Stadt. Als Zweitbesetzung der Rolle „Moni“ war auch eine gebürtige Gladbacherin mit an Bord: Janina Keppel. **KP**

Weitere Informationen:
www.himmelundkoelle.de

SOMMER, SONNE, GENUSS
Verbringen Sie einen wunderschönen (Urlaubs-)Tag im malerischen Milchbortal.
Ob als Ausgangspunkt für eine Wanderung oder Treffpunkt für einen genussvollen Sommerabend, wir sind für Sie da.

RESTAURANT WALDSTUBEN
Mi – Sa: 17:30 – 22:00
Sonntag: 12:00 – 14:00 und 17:00 – 20:00
In unserem WALDSTUBEN Café servieren wir Mi - So von 14:30 - 17:30 Waffeln und saisonale Flammenkuchen.

TERRASSEN
Unser Romantikhôtel verfügt über mehrere Terrassen mit Blick ins Grüne, die auch exklusiv angemietet werden können.

Am Milchbortbach 39-43
51429 Bensberg | www.waldhotel.de
info@waldhotel.de | 02204-95550

Weinprobe im Juli

GIN & TONIC

Samstag, 23. Juli 2022 | 20 Uhr | 45 Euro/Person
In der **Klaus Rüsing Weinlounge** (nicht online sondern in geselliger Runde)

4 x Gin & 4 x Tonic
mit 2 Stunden Seminar inklusive der Gin-Historie

Klaus Rüsing
WEINGROSSHANDLUNG

Alle Infos auf www.wein.gl oder unter **0171 44 567 13**



Eiskaltes Vergnügen zum Dahinschmelzen

SOMMERZEIT, EISZEIT ...

... das passt wunderbar zusammen. Allein beim Bummel durch die Fußgängerzone winken an jeder Ecke süße kühlende Köstlichkeiten.

VON MARIE BREER

Die Eisdielen in der Stadt legen großen Wert auf authentische Produkte aus eigener „Küche“, also das Eis wird in der Regel selbst hergestellt. Unendlich viele Sorten warten auf kleine und große Naschkatzen, und da ist für jeden Geschmack etwas dabei – ob Fruchteis oder Milcheis, laktosefrei oder vegan.

Gibt's den absoluten Renner, der in Bergisch Gladbach besonders gefragt ist? Eher nein, ist bei einer kleinen Umfrage bei den Kunden und Eisdielenbetreibern in der Stadtmitte zu erfahren. Klassiker wie Vanille und Haselnuss gehen immer, natürlich Schoko und im Frühsommer Erdbeerbecher in den verschiedensten Variationen. Aber jeder

Gast hat so seine Liebessorte – über Geschmack lässt sich eben nicht streiten.

Gut besucht sind bei schönem Wetter alle Eisdielen in der Hauptstraße, angefangen vom **Don Gelati** in der Rheinberg Galerie über das **L'Inzio** und das **Venezia** bis hin zum Eiscafe **de Fanti**, das mit dem Spielplatz nebenan vor allem Familien anzieht. Richtig voll ist es bei schönem Wetter auch beim Eiscafe **Leonardo** gleich um die Ecke von der S-Bahn-Station. Die Stadtteile haben natürlich auch ihre hoch geschätzten eisigen Anlaufpunkte vom **Dolomiti** oder **Mares** in Herkenrath über das Eiscafe **Forum** in Bensberg bis

hin zum **La Luna** oder **Fattorel** in Refrath oder dem **Sandro Pol** in Schildgen.

Was mögen die Kunden? „Ganz unkompliziert mal im Vorbeigehen eine Kugel im Hörnchen mitnehmen ist prima“, ist oft zu hören – vor allem wenn Kinder dabei sind, die richtig glänzende Augen bekommen bei ihrer ersten Eiswaffel – serviert im Kinderwagen. „Ein schöner Früchtebecher mit Kirschen und Schuss, darauf hab ich mich lange gefreut“, sagen andere, die sich gemütlich unterm Sonnenschirm niedergelassen haben, und „mal was Exotisches mit Mango und richtig Sahne“ gönnen sich die Nächsten.



Eis – einfach lecker! Da gibt es viel zu entdecken in ganz Bergisch Gladbach, eine vollständige Liste mit individuellen Angeboten ist da kaum zu erstellen. Jede Gelegenheit zum Durchprobieren sollte da genutzt werden. ■

Stausee-Baden auf eigene Gefahr

BERGISCHE TALSPERREN: Die Talsperren im Bergischen nutzen Agger- und Wupperverband zur Wasserversorgung. Trotzdem gibt es an manchen ausgewiesene Badestellen – Schwimmen ist hier auf eigene Gefahr erlaubt.

VON KLAUS PEHLE

Bis zu 1.000 Euro Bußgeld müssen Badende am Fühlinger See in Köln zahlen, wenn sie an der falschen Stelle ins Wasser gehen. Erlaubt ist das Schwimmen dort nur am privat geführten Blackfoot Beach. Wie sieht es aber an den Stauseen im Bergischen aus?

Die Stauseen von Wupperverband und Aggerverband dienen in erster Linie zur Wasserversorgung. Die Große Dhünntalsperre des Wupperverbandes zwischen Kürten und Wermelskirchen zum Beispiel ist eine reine Trinkwassertalsperre. Hier ist Baden strengstens verboten. Sogar große Teile der Uferlandschaft dürfen nicht betreten werden. An der Aggertalsperre bei Gummersbach erlaubt der Aggerverband jedoch viele Freizeitnutzungen. Es gibt einen Segelverein, einen Jugendzeltplatz und einen Campingplatz mit Bootsverleih. Baden ist allerdings auch hier nur an zwei gekennzeichneten Stellen erlaubt: am Brucher Strandbad der Stadtwerke Gummersbach und an den Campingplätzen.

Auch der Wupperverband betreibt Stauseen, an denen Baden erlaubt ist: die Wuppertalsperre bei Remscheid, die Bever-Talsperre (Hückeswagen), den Brucher Stausee und

die Lingesetalsperre (beide Marienheide). Dort kann man an ausgewiesenen Stellen ins kühle Nass und kann sich auch darauf verlassen, dass das Baden relativ ungefährlich ist: „An diesen offiziellen Badestellen gibt es Beprobungen des Gesundheitsamtes“, sagt Susanne Fischer vom Wupperverband. „Dort wird einmal im Monat die Wasserqualität untersucht, außerdem sind sie mit Bojen gekennzeichnet, sodass Sie in dem Bereich schwimmen können, wo es sinnvoll und nicht gefährlich ist. Allerdings weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass auch an den ausgewiesenen Stellen das Baden auf eigene Gefahr ist.“

Mit hohen Bußgeldern wie am Fühlinger See muss man an den bergischen Stauseen nicht rechnen, wenn man abseits der erwünschten Badestellen schwimmen geht. „Da sind wir fast machtlos“, sagt Alexandra Lichtenstein vom Aggerverband. Allerdings kann der Wasserspaß hier schon mal gefährlich werden. „Man muss bedenken, dass Talsperren große Gewässer sind“, erklärt Fischer. „Es gibt große Temperaturunterschiede zwischen Wasseroberfläche und tieferen Stellen.“ Das kann zum Beispiel zu Kreislauf- und Herzproblemen führen und auch die Beschaffenheit des Untergrunds ist hier nicht immer ungefährlich. Anders an



Hier ist Badespaß (an dafür ausgewiesenen Stellen) erlaubt:

- Aggertalsperre
- Wuppertalsperre
- Bever-Talsperre
- Brucher Stausee (Bild oben)
- Lingesetalsperre

den offiziellen Badestellen: „Die werden von Tauchern untersucht, das können wir aber nur an diesen Stellen leisten“, so Fischer.

Mit Bußgeldern muss allerdings jemand rechnen, der sich am Ufer oder am Strand nicht korrekt verhält. Die Bereiche werden zum Beispiel an der Bever auch vom Ordnungsamt im Rahmen der Ordnungspartnerschaft zwischen Wupperverband und Kommunen kontrolliert. Fischer: „Da geht es darum, die Menschen am Ufer zu sensibilisieren, dass da nicht gegrillt oder gecamped wird.“ Vor allem Wiederholungstäter dürfen sich hier auf ein „Knöllchen“ freuen. ■

Schöner reisen auf

BAHNREISEN bieten die wohl entspannendste Art, die Welt zu erkunden. GL KOMPAKT zeigt besonders schöne Strecken, auf denen der Weg das Ziel ist. Dank des 9-Euro-Tickets sind einige davon sehr günstig zu befahren.

VON CARMEN SADOWSKI

Mit dem beruhigenden Rattern der Räder kam das ganz große Abenteuer. Tatsächlich ermöglichten Züge der Menschheit einst die allerersten Langstreckenreisen. Heute geht es längst nicht mehr nur darum, möglichst schnell von A nach B zu kommen – auf manchen Routen ist schon die Fahrt an sich ein Erlebnis. Etwa wegen des exklusiven Interieurs im Waggon oder der außergewöhnlichen Länge der Strecke. Einige Trassen führen durch Tunnel und über kunstvolle Viadukte, andere leiten an Bilderbuch-Landschaften mit schneebedeckten Gipfeln oder stolzen Burgen vorbei. Hinter jeder Kurve bietet sich ein neuer Blick. Wir zeigen eine Auswahl der schönsten Eisenbahnstrecken.

Romantik-Strecken vor der Haustür

Zwei der romantischsten Eisenbahnstrecken der Republik nehmen ab Koblenz ihren Lauf. Mit nur 9 Euro sind Sie dabei! Reisende haben die Wahl: Sollen es die Loreley und der Mäuseturm, Denkmäler und dramatische Felsenlandschaften mit Burgen sein? In Richtung Bingen gleitet die Bahn über 70 Kilometer durch das UNESCO-Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal. Die Landschaft, die draußen am Fenster vorbeizieht, ist ein Augenschmaus.

Doch auch in Richtung Trier wird wohl kaum ein Reisender zum Lesen kommen: Die traditionsreiche Moselstrecke gibt den Blick frei auf Gemäuer wie die Reichsburg, Eisenbahnrelikte aus der Kaiserzeit und steile Weinberge, in denen Winzer zu Artisten werden. Darunter der Calmont, der mit bis zu 65 Grad Hangneigung als steilster Weinberg Europas gilt.

Der wohl schönste Abschnitt ist die sogenannte Kanonenbahn, die ehemalige

Mit der Mittelrheintalbahn lässt sich die Fahrt besser genießen als im schnellen ICE.

militärstrategische Strecke: Bei Pünderich rattert der Zug über Deutschlands erste Doppelstockbrücke und über die 92 Bögen des längsten Hangviadukts. In Trier warten gleich neun Weltkulturerbestätten darauf, besichtigt zu werden.

Gleisen

Unterwegs mit Legenden auf Rädern

Es ist die längste durchgehende Eisenbahnstrecke der Welt: Mehr als 25 Jahre lang schufteten unzählige Arbeiter, um 9.288 Kilometer Gleise zwischen Moskau und Wladiwostok am Pazifik zu verlegen. Die Transsibirische Eisenbahn ist eine Legende. Seit 1916 verbindet sie zwei Kontinente und mehrere Zeitzonen miteinander. Heute haben Reisende zwischen verschiedenen Routen die Wahl: etwa der klassischen Verbindung von Moskau durch Sibirien nach Wladiwostok oder von Moskau durch die Mongolei nach Peking.

Mit dem Glacier Express bietet auch die Schweiz einen Superlativ: In acht Stunden fährt der Zug von St. Moritz

nach Zermatt und gilt als langsamster Schnellzug der Welt. An den Panoramafenstern ziehen die Berg- und Gletscherwelten der Schweizer Alpen vorbei. Die knapp 300 Kilometer lange Strecke passiert 291 Brücken, 91 Tunnel und den 2033 Meter hohen Oberalppass.

Der Bernina Express fährt vom Schweizer Chur bis ins italienische Tirano über eine der steilsten Strecken der Welt, die zudem zum Weltkulturerbe zählt.

Schottland-Fans finden auf der **West Highland Railway Line** ihr Glück. Ab Glasgow führt die panoramareiche Strecke bis Mallaig – vorbei an Schlössern, Tälern und Seen. Kurz vor dem Ziel überquert der Zug das **Glenfinnan Viaduct** (Foto), bekannt aus den Harry-Potter-Filmen.

Eastern & Oriental Express

Zugfahren statt Inselhopping. Wer sich etwas ganz Besonderes gönnen will, nimmt den Luxusliner: Der Eastern & Oriental Express verbindet Singapur und Bangkok über knapp 1.920 Kilometer miteinander. Drei Tage lang rattern die 17 Waggons durch Thailand, den Urwald und Malaysia mit Stopp in Kuala Lumpur. Wie sein europäisches Vorbild versetzt auch der edle Eastern & Oriental Express seine Passagiere in die Kolonialzeit zurück, in der Reisen im exquisiten Ambiente der wohlhabenden Gesellschaft vorbehalten war. Noch heute ist der Spaß alles andere als billig.

Mythos Orient-Express

Es ist der wohl berühmteste Zug der Welt: Der Orient-Express entführt seine Passagiere in das Zeitalter der luxuriösen Eisenbahnreisen. Ab 1890 fuhr er von Paris über Wien und Budapest nach Konstantinopel, dem heutigen Istanbul. Agatha Christie reiste mit und setzte ihm ein Denkmal mit ihrem Krimi „Mord im Orient-Express“. Mittlerweile heißt der


edle Fernreisezug zwar Venice Simplon-Orient-Express, ist aber mit authentisch renovierten Waggons immer noch auf verschiedenen Teilstrecken der Originalroute unterwegs. Bis heute werden Reisende mit dem Service verwöhnt, wie ihn Adelige, Politiker und Künstler in den Goldenen Zwanzigern genossen haben – von Butlern bis hin zu exquisiten Speisen.



„Ich leg mich mal hin“

Letzens sprach mich ein alter Kollege an. Er wolle sich jetzt selbstständig machen, ein Unternehmen gründen und dafür bräuchte er ein Gelände. Und da dachte er, ich könnte ihm helfen, da wir hier in Bergisch Gladbach ja so viel Platz haben. „Nä, iss nich so“, musste ich ihm da sagen. „Unsere Gewerbegebiete sind dicht.“ Ganz ungläubig schaute er mich an und schüttelte mit dem Kopf. „Kann doch nicht wahr sein“, sagte er. „Wovon wollt ihr denn in Zukunft leben?“

Der Papiermacher denkt heute über die Zukunft der Stadt nach.



Tja, meine Lieben. So ist das. 13 Gewerbegebiete haben wir in der Stadt. Aber alle sind voll besetzt. Was einerseits für unsere Wirtschaftsförderung spricht und andererseits zeigt, dass unsere Stadt für Unternehmen doch recht attraktiv ist. „Was ist denn mit Zanders?“ fragte mich der Kollege dann nach der Industriebrache mitten in der Stadt. „Oh, vergiss das mal schnell“, antwortete ich ihm. „Das kann dauern.“ Bis klar ist, wie die 35 Hektar der ehemaligen Papierfabrik genutzt werden sollen, hat mein Kollege sein Unterneh-

men gegründet, betrieben und ist wahrscheinlich schon im Ruhestand.

Apropos Ruhe. Das scheinen die Leute ja hierzulande immer mehr zu schätzen. Als die Post letzens in Refrath ein Logistikzentrum bauen wollte, protestierten die Anwohner, weil es zu laut werden würde. Und jetzt baut die Post nicht. Na ja, wenn das so weitergeht, wird es hier meiner Meinung nach mal ganz ruhig. Dass die Leute hier nicht arbeiten wollen, glaube ich nicht. Aber offensichtlich lieber woanders. Jetzt ist schon die Rede davon, dass sich die Stadt entschieden habe, eine Schlafstadt zu werden. So nennt man Städte mit ganz wenig produzierendem Gewerbe und vielen schicken Einfamilienhäusern mit hübschen Vorgärten. Eine Stadt, in der die Leute nichts machen außer schlafen eben. Arbeiten tun sie dann woanders. Und weil die Einfamilienhäuser so schick sind, wohnen da Menschen mit richtig gutem Einkommen. Da verdient die Stadt doch gut dran, könnte man denken. Aber Vorsicht: Von der Einkommensteuer kriegt die Stadt nur 15 Prozent. Die Gewbesteuer geht dagegen zu 100 Prozent an die Stadt.

Und so richtig Leben ist in solchen Schlafstädten meistens auch nicht. Die Menschen sind tagsüber im Nachbarort oder arbeiten noch weiter weg. So richtig identifizieren tun sie sich dann nicht mit der Stadt. Höchstens halt im Schlaf. Na, mir kanns egal sein, meine Papiermacherzeit ist längst Vergangenheit, Ruhe gefällt mir auch und schlafen tue ich auch gerne. Also: Ich leg mich mal hin,

gute Nacht meine Lieben!

Euer Papiermacher

Abgeschöpft – aus dem Stadtleben

Foto: eyepath.com/ing & tony schmitt/bachta.de

Leichter arbeiten in der „maßgeschneiderten“ Küche

KÜCHENWELTEN REIMERS. Auch die spektakulärste Küche mit tollen Funktionen ist nur dann ein Gewinn an Lebensqualität, wenn es sich dort komfortabel arbeiten lässt – also wenn die Ergonomie in der Küche stimmt.

Ergonomie am Arbeitsplatz ist schon lange ein Thema. Ergonomie zu Hause ist genauso wichtig, vor allem in der Küche. Denn überall, wo häufig wiederkehrende Arbeitsabläufe anfallen, sollte die Einrichtung optimal an den Benutzer angepasst werden. Wenn alle wichtigen Arbeitsbereiche gut erreichbar sind, die Arbeitshöhen und Abstände genau passen, geht das Kochen, Backen und Aufräumen viel leichter von der Hand.

Ergonomische Aspekte spielen daher bei der Küchenplanung eine sehr große Rolle, darauf achtet das Team der Küchenwelten Reimers bei jedem individuellen Küchenkonzept ganz genau. Die Arbeitsprozesse müssen möglichst gut an die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden angepasst werden. So wird etwa die Höhe der Arbeitsplatte auf die Körpergröße des Kunden abgestimmt, um den Rücken zu entlasten. Dabei wird abgeklärt, wer hauptsächlich in der Küche tätig ist, wie der normale Tagesablauf aussieht und welche „Küchenprojekte“ am häufigsten stattfinden.

Als Faustregel gilt, dass bei abgewinkelttem Arm zwischen Ellenbogen und jeweiligem Arbeitsbereich ein Abstand von zehn bis zwanzig Zentimetern liegen sollte. Ergonomisch sinnvoll ist es auch, den Spülbereich zu erhöhen, denn Teller oder Gläser werden am Boden der Spüle gereinigt – also 15 bis 20 Zentimeter tiefer.

Wir Küchenprofis teilen die Küche in Ergonomie-Ebenen ein. Leicht zugängliche Bereiche sind für den täglichen Gebrauch reserviert. Selten genutzte Gegenstände können in den oberen Bereichen verstaut werden. Und schwere Gegenstände sollten immer unterhalb der Schulterhöhe, also am besten in Unterschränken, aufbewahrt werden. Alles rund ums Spülen und Putzen gehört in die Nähe der Spüle und des Geschirrspülers, Gewürze und Kochgeschirr in die Nähe des Kochfeldes.



Bei der Küchenplanung sollte man die Spülmaschine und/oder den Backofen auf Griffhöhe platzieren.

Einbaugeräte planen wir in bequemer Sicht- und Greifhöhe, für einen besseren Blick und eine komfortablere Bedienung. Ein besonderer Tipp von uns als Küchenplaner ist es, die Spülmaschine auf Ihre Greifhöhe zu positionieren, da man oft ein- und ausräumen muss. Zur optimalen ergonomischen Lagerung empfehlen wir gerne einen sogenannten Apothekerschrank als Vorratsschrank, den man von beiden Seiten bedienen und einsehen kann.


Und dann gilt es noch das „magische Küchendreieck“ aufbewahren, Spülen, Kochen“ zu beachten. Also Kühlschrank, Spü-

le und Herd sind taktisch klug zu positionieren. Rechtshänder sollten Vorrats- und Aufbewahrungsschränke, Spüle und Spülmaschine sowie den Vorbereitungs- und Kochbereich idealerweise im Uhrzeigersinn anordnen. Die Bewegungsfreiheit und die Wege zwischen den einzelnen Positionen werden bei den Planungen von Küchenwelten Reimers besonders beachtet. Konkret heißt das: Möglichst kurze Wege mit genügend Spielraum. ■

Küchenwelten Reimers

Tannenbergstraße 33 · 51465 Bergisch Gladbach
02202 926273-0 · info@kuechenwelten-reimers.de
www.kuechenwelten-reimers.de

Küchen, die den Titel *Best of* verdient haben



Ausgezeichnete
Planungen &
einfallsreiche
Ideen für Ihr
Zuhause!

Terminvereinbarung: 02202-9262730

Tannenbergstraße 33
in Bergisch Gladbach

www.kuechenwelten-reimers.de

KÜCHENWELTEN
REIMERS

Wieder eingetroffen!

Angebot gültig bis 9.7.2022, nur solange der Vorrat reicht! Alle Preise Abholpreise!



SIEMENS

WM14G492

- 8 kg Füllmenge
- 1.400 U/Min
- AquaStop
- SoftTrommel
- Made in Germany

529,-

Energieeffizienzklasse
C
Spektrum
A bis G

Stiftung Warentest test.de	GUT (1,7)	20CZ77
	Siemens WM14G492 Im Test: 9 Waschmaschinen 9 x gut Im Produktfinder: Waschmaschinen Frontlader Veröffentlicht am 05.03.2021 www.test.de	

soda stream®

Wassersprudler
mit **3 Glasflaschen**
und Kohlensäure
für ca. 60 Liter



89,99



Kohlensäure-Tauschzylinder

ab

3,99



expert
Mit den besten Empfehlungen



HERFORT
Bergisch Gladbach
www.expert.de/bergischgladbach

expert Bergisch Gladbach GmbH
Richard-Zanders-Straße 11
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202-18 88 0
E-Mail: info@herfort24.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9.00 bis 19.00 Uhr

Finanzierungspartner: Consors Finanz BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80336 München